



SOTA Österreich – die SOTA Evaluierung von Sylvia OE5YYN und ihrem Team wurde erfolgreich beendet 16–17

Amateurfunkgeräte der Zukunft – wie lässt sich „New Radio“ in der Praxis umsetzen – eine Überlegung von OE3SBU 20–21

Funken ohne Freisprech-einrichtung – eine überraschende Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts NÖ 22

Inhalt

Editorial	3
Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	8
OE 4 berichtet	9
OE 5 berichtet	10
OE 7 berichtet	12
† Silent key	12
Mikrowellennachrichten	13
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	14
Bericht: SOTA Österreich.....	16
KW-Ecke	17
Ausbreitungsbedingungen leicht gemacht	18
Funkvorhersage November	18
Bericht: New Radio in der Praxis	20
Rechtssache Funken ohne Freisprecheinrichtung	22
UKW-Ecke	22
World Radio Conference 2015	23
Newcomer-Projekt: Rechenscheibe	24
Produktvorstellung: DV4mini Hotspot	25
YOTA-Monat Dezember	26
DX-Splatters	26
HAMBörse	35

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGV, Tel. 0680/216 65 40
 E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60,
 E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Editorial

Die sogenannte Hofübergabe spielt unter Landwirten eine maßgebliche Rolle, ist sie doch für die Weiterführung des Geschaffenen schlicht unumgänglich. Damit einher geht neben dem Willen zum Fortbestand der eigenen Errungenschaften durch die Nachkommen das Vertrauen, dass sich das Bestehende ebenso kontinuierlich weiter entwickelt, wie es das auch bisher unter eigener Feder getan hat.

Entweder hat der Landwirt seine Nachkommen von Klein auf an die Bewirtschaftung herangeführt, oder er macht dies temporär beratend über den Zeitpunkt der Übergabe hinaus. An Facettenreichtum fehlt es dieser Tätigkeit jedenfalls gewiss nicht, ebenso nicht der darin verborgenen Psychologie.

Eine entscheidende Rolle spielt der Perspektivenwechsel, sich also dabei emphatisch mit den Bedürfnissen der einzelnen Familienmitglieder zu befassen. Von dieser Fähigkeit hängt es ab, ob die Hofübergabe reibungslos vonstatten geht, oder es fortwährend zu Konflikten zwischen Übergeber und Übernehmer kommt.

Wenn man sich nun vorstellt, dass es sich bei Landwirten meist um einen mächtigen Wert dreht der in neue Hände gelegt wird, erscheinen verwandte Vorgänge in Vereinen angesichts der meist überwiegend ideellen Werte vergleichsweise einfach. Im Prinzip geht es hier um die Erhaltung der Vereins- bzw. Infrastruktur, und den Auftrag der Mitglieder zukunftsweisend zu agieren.

Unser Dachverband hat schon in den vergangenen Jahren innovative Ideen unterstützt, und ein gutes Beispiel stellt die Förderung von Newcomern bei Relaisprojekten dar, zumal sie die nächste Generation Relaisverantwortliche verkörpern.

An den Landesverbänden liegt es gegebenenfalls die Hofübergabe zu regeln, und rechtzeitig die nächsten Landesleiter hervorzubrin-



gen, unterstützt nach besten Wissen und Gewissen und mit der Fähigkeit sich in die Vorstellungen der nächsten Generation hinein zu versetzen.

Diese Art von Fortbestand dieses uns so wichtigen Hobbys wünschen wir uns eigentlich alle.

73 de

OE2WAO - Michael Wedl

Landesleiter Stv. des AFVS

Newcomerreferent des ÖVSV

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Der Sturm hat der Teilnahme des BARC am IARU Region1 SSB Fieldday Contest (und dem Mast von OE4MXB) ein vorzeitiges Ende bereitet.

Neues aus dem Dachverband

Bearbeiter: Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-Mail: oe3mzc@oevsv.at, Tel. 01/9992132



Hauptversammlung 2015

am 10. und 11. Oktober fand die Dachverbandssitzung und Hauptversammlung des ÖVSV Dachverbandes in Innsbruck statt.

Zur Erinnerung: Der Dachverband sind die 9 Landesverbände und die AMRS, die sich zusammengeschlossen haben, um wichtige gemeinsame Aufgaben auch zentral zu erledigen. Die Entscheidungen im Dachverband treffen die Landesleiter, nicht jedoch das Präsidium, das die Entscheidungen lediglich zwischen den Sitzungen zusammen mit Referatsleitern umsetzt und den Verband nach Außen repräsentiert.

Nach der letzten Sitzung in Salzburg, in der wir durch eine externe PR-Firma unsere Homepage und den Webauftritt aller Landesverbände und einiger ADLs analysiert haben, wurde in Innsbruck ein Workshop zum Thema „Mission des ÖVSV? – Werte und Vision 2020“ abgehalten.

In Gruppenarbeiten wurden die wichtigen Werte und Aufgaben herausgearbeitet und die Punkte, die wir zukünftig verändern müssen identifiziert.

Über die Ergebnisse werden die Landesleiter noch im Detail berichten, aber soviel vorweg: Als Interessensvertretung eines völkerrechtlich geregelten Funkdienstes haben wir Rechte und Verpflichtungen, für deren Erhalt wir uns weiterhin einsetzen werden. Gleichzeitig soll es uns aber gelingen, das Außenbild des Amateurfunks noch offener und freundlicher und den Vorteil für die Gesellschaft darzustellen.

Das hat Auswirkungen auf die Homepage und andere Kommunikationsmittel, die mittels einheitlichem Erscheinungsbild unsere Stärke und mit emotionalen Bildern und Farbe mehr den Spaßfaktor unseres Hobbys beleuchten müssen.

Im weiteren Verlauf der Sitzungen wurde über den Planungsstand für die 90-Jahr-Feier des ÖVSV am 2. April in Wien gesprochen.

OM Wolf, OE1WHC hat sich bereits einen tollen Event ausgedacht und alle Landesverbände sind herzlich eingeladen an diesem Tag zahlreich an der Feier teilzunehmen.

Unsere Geschichte wird im Radiokulturhaus des ORF kurzweilig dargestellt, Ron, OE3REB (Ehrenpräsident) hat sein Kommen zugesagt!

Als zukunftsorientierte Aktivität des ÖVSV und als Ergänzung zu den historischen Betrachtungen im 90. Jahr unseres Bestehens wird das Jugendcamp YOTA2016 der IARU-Region1 im Sommer in Österreich (Wagrain, OE2) abgehalten werden.

Etwa 75 Teilnehmer im Alter von 15–25 aus Europa, Afrika und Asien werden eine tolle Woche mit Funkbetrieb und Selbstbau in den Alpen verbringen.

Dies dient der aktiven Förderung der Betriebstechnik und der Völkerverständigung bzw. Hamspirit und wird viel Unterstützung von unseren Mitgliedern erfordern.

Im Vordergrund steht einmal mehr der Spaßfaktor!

In unserer Runde in Innsbruck fanden sich auch einige neue und junge Gesichter, die uns als neue Mitarbeiter bei der umfangreichen Umstellung des Webauftritts unterstützen werden (Tina, OE5HTL, Willi OE1WKL, Karl OE1GKA).

Bei den umfangreichen Berichten der Referatsleiter über die Tätigkeit im Vereinsjahr stach besonders die Information von

Ernst, OE3BEW heraus, der als EMV-Referent für uns an den Sitzungen der Normengremien (ÖVE-EMV) teilnimmt und so an der Gestaltung von EN-Normen, CISPR und CENELC wichtigen Anteil am Schutz der Funkdienste hat.

Obwohl die umsichtige Budgetplanung unseres Schatzmeisters Robert, OE3RTB und ein Zuschuss der IARU-R1 eine ausreichende Planung für das besondere 90. Jahr des ÖVSV erlauben, sind Spenden und Sponsoren willkommen. Vielleicht runden Sie ja den Betrag am Erlagschein des Mitgliedsbeitrages zum kommenden Jahreswechsel deutlich auf, wenn es für Sie möglich ist.

Herzlichen Dank und die Freude am Amateurfunk nicht vergessen!



OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/597 33 42

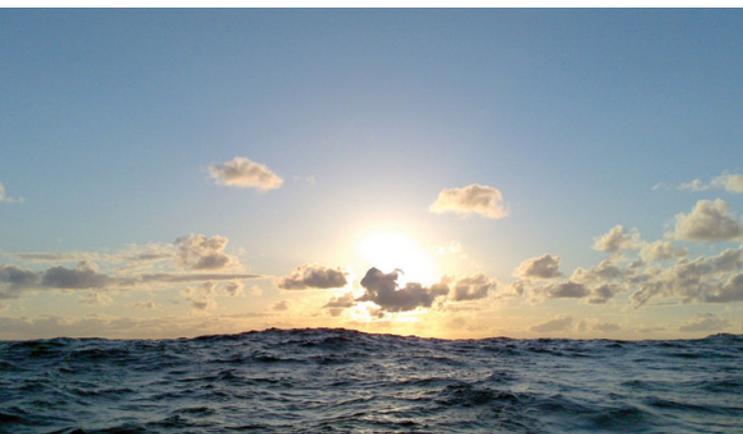
Meldungen aus dem Landesverband Wien

Icebird-Talk: Als Special Event Station des International Marconi Day mitten am Atlantik – Donnerstag, 5. November vorgetragen von Herbert, OE3KJN

Manche gehen den Jakobsweg oder begeben sich für eine Zeit ins Kloster. Herbert war 21 Tage auf See, hat 20 Tage davon gefastet und den Weg zurück zu sich gefunden. Er hatte Sonnenbrand am ganzen Rücken, kotzte sich die Galle aus dem Magen, schlief auf der Pilzkultur der schimmlichen Matratze und erlebte den Tod seines Laptops. In den Freiwachen setzte er die Antenne und war als OE3KJN oder AI6HN QRV.

Ein multimedialer Talk bei dem uns OM Herbert mit Film, Ton und Bildern als Funker in die Natur der Seefahrt entführt.

Sein blog ist unter www.seefunkschule.at/atlantik zu finden.



Sonnenuntergang im Atlantik

Brasspounders-Treffen am Dienstag, 17. November

Alle „Messingklopfer“, sind zum nächsten Treffen herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt OM Heinz, OE1LHB (E-Mail: oe3lhb@oevsv.at).



Auch diesmal gibt es einen interessanten Vortrag. Das Thema lautet: „Telegrafie im Amateurfunk – die ersten 20 Jahre“. Der Vortrag wird von Heinz selbst gehalten.

Der Beginn ist um 18:00 Uhr, das Ende um etwa 20:00 Uhr.

OE3LHB, Heinz an der Morsetaste

Weihnachtsflohmarkt im LV1 am 3. Dezember

Der schon traditionelle Weihnachtsflohmarkt im LV1 wird wieder am 1. Donnerstag im Dezember, also am 3. Dezember, in den Clubräumen des Landesverbands stattfinden. Tische sind natürlich vorhanden.

Wir sind schon neugierig, was für Flöhe ihr mitbringen werdet und hoffen auf rege Beteiligung.

Vienna SOTA Day Fall 2015

Bei traumhaftem Herbstwetter bestiegen wieder zahlreiche YLs und OMs aus OE1 Summits in und um Wien und sammelten eifrig Chaserpunkte. Auf vielen Summits aufgrund der mit Jahreswechsel geänderten Regeln leider zum letzten Mal.

Eine kleine Gruppe, bestehend aus OM Robert OE1TTA mit YL Michi und YL Maria, OM Tom OE1TKT und OM Martin OE1MVA, nützte den Tag zu einer ausgedehnten Bergwanderung in den Süden von OE3, mit der Aktivierung des Tratenkogels und des Pinkenkogels auf einem wenig begangenen Höhenzug zwischen Preiner Gscheid und dem Ort Semmering.

Vom Tratenkogel aus, bei dem aufgrund des knappen Zeitplanes nur in 2m gearbeitet wurde, gelangen uns schöne Verbindungen unter anderen nach S5 und OE6. Nach dem Tratenkogel machten wir auf der Kampalpe noch eine kurze Pause, die ebenfalls für QSOs nach S5 genutzt wurde. Am späten Nachmittag kamen wir auf dem Pinkenkogel an und bauten, sehr zum Gaudium der Hüttenwirtin und der übrigen Gäste, auf der Terrasse der Schutzhütte eine Kurzwellenantenne auf. Damit gelangen uns – neben den Verbindungen auf 2m – schöne QSOs nach Portugal, Spanien und Israel in CW und SSB.



OE1MVA, OE1TTA, OE1TKT auf der Kampalpe, fotografiert von Maria Gromek

An Geräten kamen neben den obligaten Handfunkgeräten ein FT 817 und ein KX3 sowie eine 30 – 10m Up & Outer auf einem 8m Glasfiebermast zum Einsatz.

Martin OE1MVA

Mistfest September 2015

Wie jedes Jahr waren wir im Rahmen der Helfer Wiens am Mistfest Hernalers der MA48. Eine Änderung gab es allerdings: unser Zeltstand ist in die Mitte gerückt, nachdem 2014 unser Auftritt mit dem Helmkamera spiel usw. entsprechende Aufmerksamkeit gefunden hat.

Heuer waren im Team am Samstag Oskar OE1OWA, Martin OE1MVA und die Wolfgang OE1WSS und OE1VFW, am Sonntag Karin OE1SKC, Roland OE1RSA, Oskar OE1OWA und Wolfgang OE1VFW im Einsatz. Am Sonntag wurde unser Team noch verstärkt durch Roman OE1RMS, Tom OE1TKT und OE1GKA – sie sind interessehalber vorbeigekommen und geblieben.

Sonntag: Nachdem ich das Gespräch mit OE1WBS im OE-Rundspruch beendet hatte, habe ich mich ganz dem Helmkamera spiel (Blindekuh per Funk) gemeinsam mit OE1RSA sowie dem Rallyquiz gewidmet. Es ist wie immer bei den Kindern sehr gut angekommen, da sie mit den PMR-Geräten auch funken durften. Oskar OE1OWA war am CW-Simulator ebenfalls von Kindern umringt, unterstützt von Tom OE1TKT. Roman OE1RMS hat mich dann am Monitor abgelöst. Wolfgang OE1VFW war an seiner mo-

bilen Funkstation aktiv, auch Karl OE1GKA hat seine Funkstation mitgebracht und aufgebaut.

Aber ein Bild sagt mehr als tausend Worte:

OE1OWA,
OE1TKT
erklärt
Amateur-
funk –
weltweites
funken



Es hat Spaß gemacht, bis zum nächsten Event

vy 73 de Karin OE1SKC

OE 2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664/204 20 18

Funkamateure helfen bei Flüchtlingsbetreuung

Als ich am Samstag, dem 5. September in den Nachrichten um 7.00 Uhr hörte, dass rund 10.000 Flüchtlinge – vornehmlich aus Syrien – am Bahnhof in Salzburg ankommen und betreut werden müssen, hielt es mich nicht mehr länger im Bett. Ich stellte via Rotes Kreuz und Caritas fest was gebraucht wird und habe auch gleich auf unserer lokalen Umsetzerfrequenz Gaisberg um Mithilfe ersucht. Nach Info über die Caritas starteten meine XYL Dagmar und ich einen Großeinkauf und brachten die Sachen zum Bahnhof. Dort wurden wir gleich in die Reihen der freiwilligen Helfer aufgenommen, haben Sackerl mit den notwendigen Dingen befüllt und bei 4 ankommenden Zügen am Bahnsteig verteilt. Da ich eine Ohrenentzündung ausfasste war ich gezwungen meinen Einsatz einzustellen.



Man mag zu der „Völkerwanderung“ persönlich stehen wie man will und viele Argumente sprechen sicher auch dafür, dass in unserem Heimatland daraus finanzielle und andere Probleme entstehen können, aber wir Funkamateure sollten immer ein offenes Ohr für Notsituationen haben, in denen ohne viel zu überlegen Hilfe angesagt ist. Das Problem selbst wird unsere kleine Gemeinschaft alleine nicht lösen können.

Die üblichen Verdächtigen wie Mike OE2WAO, Robert OE2RWL, OE2MEL und andere hilfsbereite Funkfreunde waren dann sofort im Einsatz. Auch die Notfunkstelle des Landes Salzburg OE2XKD wurde von Mike besetzt. Auch Funkfreunde aus anderen Landesverbänden haben ihre Hilfe angeboten. Vielen Dank an alle.

Mein Eindruck war, dass über Altersgrenzen hinweg und aus allen Bevölkerungsschichten hilfsbereite Menschen, ohne langes hin und her, ihr Bestes gaben. Wir waren echt beeindruckt.

Durch den ständigen Kontakt mit der Caritas und durch unser gemeinsames öffentliches Auftreten haben wir sicher auch wieder etwas zu unserem positiven Image in der Öffentlichkeit beigetragen.

Völkerverbindung und Nothilfe sind Grundsäulen unseres Hobbys und deshalb sind wir alle aufgerufen, wenn Hilfe gebraucht wird. Das glaubt jedenfalls euer

Franz OE2FFL

Hörbarkeitsrückmeldungen zur Sirenenprobe

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder eine subjektive Hörbarkeitsrückmeldung der Sirenen zum Zivilschutz- bzw. Probealarm aus den Reihen der Funkamateure in Salzburg geplant.

Pünktlich am Samstag, dem 3. Oktober, um 12 Uhr, begannen unter der Leitung von OE2WAO Mike an OE2XKD, der Amateurfunkstelle des Katastrophenschutzreferats der Landesregierung Salzburg, die mobilen Melder im Flachgau deren Eindrücke zur Hörbarkeit zurückzumelden.

Über das Gaisberg Relais OE2XSL wurde jeweils nach Ablauf der viertelstündlichen Sirenensignale der Rapport nach umgekehrten Schulnotensystem (1 schlecht hörbar – 5 exzellent hörbar) durchgegeben. Dies hatte auch schon in den Vorjahren den Zweck, auch immer wieder andere, entlegene Wohngebiete bzgl. Hörbarkeit der Sirenen zu erfassen und ev. Schwachstellen aufzuzeigen.

Um 12.50 Uhr wurden nach den mobilen Meldern als nächstes die fixen Melder in den Gebirgsgauen über das Gernkogel Relais OE2XGR abgefragt. Anschließend ab 13 Uhr folgte dann die Abfrage der fixen Melder über das Gaisberg Relais. Weitere Rückmeldungen gingen per Packet Radio sowie Email ein. Ebenfalls vermerkt wurden auch Meldungen von bekannten SWLs.

Außerordentliche Hauptversammlung

Aus gegebenem Anlass lädt der AFVS am **Samstag, dem 14. November** um 18 Uhr zur außerordentlichen Hauptversammlung ein.

Die Versammlung findet in den Räumlichkeiten des Gebäudes Plainstr. 74, 5020 Salzburg (bahnseitiger Eingang), direkt am Bahnübergang Salzburg Itzling statt.

Weitere Angaben werden rechtzeitig per E-Mail versandt, bzw. sind auf der Homepage <http://oe2.oevsv.at> ersichtlich.

Wie immer werden die Ergebnisse dieser gelungenen Amateurfunk-Aktion wieder den zuständigen Stellen und Organisationen zur Auswertung überreicht.

Am Rande: Aus dem letzten Jahr wissen wir, dass die Anzahl der Rückmeldungen der Funkamateure aus OE2 die Zahl der sonstigen Rückmeldungen aus der Bevölkerung deutlich überstiegen hat.

73 de OE2WAO – Michael Wedl



funk-elektronik HF-Communication

Grazerstraße 11, AT-8045 Graz, Tel. +43 (0) 720 270013

NEU: BaMaKey TP-II - twin paddle key



Präzision für unterwegs und für das Funkhack dieses Paddle..., ein hart eloxiertes Aluminiumgehäuse, Messingteile hochglanzvernickelt, geschlossene Präzisionskugellager, feinfühligere Einstellung von Hub und Vorspannung, die Vorspannung erfolgt über Magneten, Kontakte hart versilbert und vergoldet, Präzise und hochwertige Ausführung.

Maße in mm (HxBxL): 22 x 50 x 70 -(110)
Gewicht: 200 g

NEU: Yaesu FTM-100DE

2-m / 70-cm Mobilfunkgerät
Digital C4FM und Analog FM
mit eingebautem GPSD / APRS
u. Breitbandempfänger mit AM



Yaesu Einführungspreis
389,00 EUR,
so lange Vorrat reicht

www.funkelektronik.at – verkauf@funkelektronik.at

OE3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

ADL 302 – Wr. Neustadt

Bezirksleiterwechsel

Aufgrund meiner beruflichen Situation ist es mir leider nicht mehr möglich die Funktion des Bezirksleiters vom ADL 302 Wiener Neustadt weiterhin auszuführen.

Aus diesem Grund wurde bei unserem letzten Clubabend am 1. Oktober 2015 einstimmig beschlossen, dass Gerhard, OE3ASA künftig das Amt des BZL einnehmen wird.

Gerhard, OE3ASA



Gerhard wird sich am 31. Oktober im Zuge der Jahres-Hauptversammlung in St. Pölten als neuer BZL vorstellen.

Im Namen des gesamten ADL 302 wünschen wir Gerhard viel Erfolg mit der neuen Aufgabe!

73 de Markus, OE3HWC

ADL 308 – Zwettl

Fieldday auf der Bismarckwiese – ein Bericht von OM Gerald, OE3WGU

Am Samstag, dem 15. August, fand bei schönstem Sommerwetter der Fieldday auf der Bismarckwiese bei Schloss Rosenau statt. An die 50 Personen waren der Einladung des ADL 308 Zwettl und ADL 031 AMRS W/4 gefolgt, um sich auszutauschen bzw. sich über den Amateurfunk zu informieren.

Neben KW und Digi Modes wurde auch über DMR und Sota informiert. Auf mehreren Masten und zufällig herumstehenden Bäumen wurden diverse KW- und UKW-Antennen aufgebaut. Mein neu aufgebauter Notfunkkoffer wurde bei dieser Gelegenheit auch gleich präsentiert. OE3NHA Franz hat uns mit zwei ausgelegten „Füchsen“ den Ablauf einer Fuchsjagd näher gebracht. OE3WCW Willi umrahmte die Veranstaltung musikalisch. OE3DJB Fritz zeigte uns den Wetterfunk. Auch hat uns Rudi mit seinem gut sortierten Funkshop besucht.

Bei Gulasch und Bier ließ es sich bei den hohen Sommertemperaturen einigermaßen aushalten. Kaffee und Kuchen rundeten das ganze ab. Im Großen und Ganzen war es wieder eine gelungene Veranstaltung der beiden ADLs.

Bei der tollen Stimmung am Festgelände wurden auch einige Jubiläen gefeiert. So wurden folgende Trophäen überreicht:



OE3EMC Martin und OE3WGU Gerald überreichten gläserne Trophäen an OE3DJB Fritz und OE3NRC Rudi anlässlich ihres „50ers“. OE3HCB Helmut hatte gleich zwei Anlässe zu feiern: 50 Jahre Amateurfunk Lizenz und seinen „70er“.



Wir möchten an dieser Stelle allen nochmals recht herzlich gratulieren. OE3PU Paul hatte dazu einige Laudationen zusammengetragen und auch vorgetragen. Für die großartige Unterstützung beim Ablauf der Veranstaltung möchten sich auf diesem Weg nochmal das Organisationsteam OM Walter OE3WBB und OM Gerald OE3WGU recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Bismarckwiese ...

vy 73 OE3WGU

OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC:

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

Rückblick auf den BARC Fieldday

Am 5. und 6. September fand unser Fieldday nach langem wieder am Ruster Berg bei St. Margarethen statt. Die Wettervorhersagen für dieses Wochenende waren alles andere als rosig, aber wir wurden – bis auf ein paar Tropfen – vom Regen verschont. Nur der angesagte starke Wind bereitete uns Sorgen ... doch dazu weiter unten.

Wie das bei einem Fieldday = Notfunkübung so ist, trifft man schon auf ein paar kleine Schwierigkeiten. So konnten wir unser in der HTL Eisenstadt gelagertes Stromaggregat aus Termingründen erst 1 Woche vorher abholen. Die ersten Startversuche waren leider wenig erfolgreich. Ohne Starthilfe-Spray sprang es überhaupt nicht an und es nahm auch kein Gas an und rauchte dazu noch schwarz.

Und so wurden von Michael, OE4MXB und mir verzeifelte Reparaturversuche unternommen: Neue Zündkerzen, Vergaserreiniger, Vergaser ausblasen, Vergaser in der Ultraschallreiniger – nichts half. Die Versuche einen neuen Vergaser aufzutreiben bzw. eine Firma zu finden die das Gerät reparieren konnte schlugen alle fehl ...

Ein Leihgerät wäre in Frage gekommen, aber die waren alle entweder zu schwach, zu schwer, zu teuer oder es musste Spezialbenzin zu 5 Euro pro Liter verwendet werden. Den Fielddaycontest QRP (für manche OMs sind auch 100 Watt QRP HI HI) mitzumachen kam nicht in Frage und da ich schon lange mit dem Gedanken spielte mir ein eigenes Stromaggregat anzuschaffen, tat ich dies. Auch die in Polen geordnete Antenne ließ lange auf sich warten und konnte erst drei Tage vor dem Fieldday getestet werden.

Folgendes Equipment stand uns zur Verfügung: Kenwood TS-590, 1 KW Röhren PA, 5-Band HexBeam für 10-20 Meter sowie Kelemen Dipol für 40/80 Meter, 15 Meter Geroh Kurbelmast auf einem Bootsanhänger, 6 KW Stromerzeuger.

So ausgerüstet starteten wir am Samstag um Punkt 13Uhr UTC in den IARU Region 1 SSB Fieldday Contest. Die Ausbreitungsbedingungen waren nicht schlecht, aber auch nicht hervorragend.

Im Freien wurde ein Lagerfeuer entzündet, gegrillt und die Stimmung war bestens! Zu zweit schlugen wir uns die Nacht um die Ohren und die QSO-Zahlen waren ganz ansehnlich.

Der Sonntagmorgen belohnte uns mit einem wunderschönen Sonnenaufgang über dem Neusiedler See. Die negative Seite war der bereits erwähnte Wind, welcher über Nacht nochmal an Stärke zugelegt hatte.

Im Laufe des Tages wurde dann auch Murphy munter: Zuerst rauchte die Endstufe aufgrund einer Fehlbedienung ab (falsche Antenne) – man muss ihr jedoch zugute halten, dass sie sich lange gegen den Tod zur Wehr setzte :-)

Dann wurde der Sturm so stark, dass der Mast trotz aller Abspannungen knickte und in die Weingärten fiel. Der Besitzer Michael, OE4MXB trug es jedoch mit Fassung. Ich höre noch seine Worte: „Wenn er es überlebt war die Antenne zu klein“ HI!

Und so mussten wir uns vier Stunden vor Ende des Wettbewerbes geschlagen geben – Danke Murphy!

Mit 1.079 gültigen QSOs wurden wir in unserer Gruppe und Klasse immerhin Dritter. Das detaillierte Ergebnis finden sie unter www.darc.de/referate/dx/contest/fd/ssb

Im Namen des BARC möchte ich mich bei allen, die uns unterstützt und besucht haben, recht herzlich bedanken. Ganz besonders bei Andi OE7AJT, der wieder als „Hardcore-Contester“ mit von der Partie war, bei Helmut OE4HDS für die Geräte und bei Mike OE4MXB für die HexBeam und den Mast.

Danke auch an Inge OE5IRO und Peter OE5RTP, die in der Nähe von OE1 waren und sich kurzfristig entschlossen haben uns zu besuchen statt die Heimreise anzutreten – das nenne ich Ham Spirit!

beste 73 de Jürgen OE4JHW und Company



PS: Ein neuer 19 Meter Kurbelmast liegt schon zur Montage am Anhänger bereit – Auf Wiedersehen beim Fieldday 2016!

Funkamateure präsentierten sich bei der „Langen Nacht der Museen“ im WELIOS in WELS

Wie bei jeder Großveranstaltung im WELIOS Science Center in Wels wurden wir Funkamateure wieder gefragt, ob wir uns bei der „Langen Nacht der Museen“ am 3. Oktober von 17.00–22.00 Uhr präsentieren möchten? Ohne lang zu zögern nahmen wir die Einladung dankend an.

Mit unserem Standardequipment (Notfunkkoffer, Netzwerkes-ter, Digimodes, Morsegenerator, Lernunterlagen, Folder usw.) bauten wir unseren Stand im Erdgeschoss auf. Vor Ort waren Tina OE5HTL, Peter PSO, Peter PLN, Helmut GPL, Benjamin BVB und Christian HCE

zur Stelle. Ganz neu waren 3 OMs (Edwin OE5POP, David DFL und Adi TMM) auswärts aktiv dabei. Die Außenstelle, Funkshack von David OE5DFL in Stadl-Paura als DX-Station, wurde mit Livestream via Skype zu den Besuchern im WELIOS übertragen. Sehr aktiv war Edwin OE5POP als Operator an dieser Station auf dem großen Flat-TV zu sehen.



Der Besucherstrom war sehr groß und viele zeigten Interesse am Amateurfunk. Darunter war ein 12-jähriger Bub namens Daniel aus Braunau. Er war vom Morsegenerator sehr angetan und lies ihn nicht mehr los. Er morste das ganze Alphabet inkl. Zahlen und der vielen Sonderzeichen von der Hilfstabelle mehrmals rauf und runter. Auch einen Tippfehler in der Hilfstabelle konnte er schnell ausmachen ;-). Seine Mutter erkundigte sich währenddessen, wann und wo in nächster Zeit Afu-Kurse stattfinden werden. Wir hoffen, dass wir einen neuen jungen Funkamateureur in unserer Mitte begrüßen können.

Als weiteres Highlight durften wir einer rund 20-köpfigen Migrantengruppe (bestehend aus Afghane, Syrer, Chinesen und größtenteils aus Pakistanern, geführt von einer Österreicherin) in Englisch eine Präsentation unseres Standes zum Besten geben. Peter OE5PSO und Christian OE5HCE haben es spontan und unvorbereitet sehr gut gemeistert.

Im Großen und Ganzen war das eine sehr erfolgreiche Veranstaltung und wir konnten unser Themengebiet „Amateurfunk“ gut an die Frau bzw. an den Mann bringen.

Großer Dank gilt wie immer dem Geschäftsführer Mag. Michael Holl und seinem Team, für die Gastlichkeit, Hilfsbereitschaft und



die gute Verpflegung! Auch unserem Afu-Team aus den ADL 055 und ADL 512 ein großes Dankeschön für die aktive und kreative Teilnahme!

vy 73 de Christian OE5HCE
Ortsstellenleiter AMRS Wels ADL 055



Bericht über den 5. OE5-SOTA Tag 2015

Am 19. September fand unser mittlerweile fünfter OE5-SOTA Tag statt. Zahlreiche OMs und YLs folgten trotz unsicherer Wetterlage der Einladung und so wurden in ganz Oberösterreich und darüber hinaus zahlreiche Berge aktiviert.

Ab ca. 07:00 UTC trafen die ersten Aktivierer auf den Berggipfeln ein, freie Frequenzen auf 2m waren dann für einige Zeit nur schwer zu finden. Mehr als 280 „S2S-Verbindungen“ (Summit-To-Summit) konnten getätigt werden, ein Großteil der Teilnehmer war auch auf Kurzwelle QRV. Bei herbstlichen Temperaturen und starker Bewölkung blieb der Regen glücklicherweise aus, alle Aktivierer konnten ihre Bergtouren trocken beenden.



Im Anschluss zeigte Martin, OE5REO mit Hilfe von Google Earth die Auswirkungen der laufenden Evaluierung auf OE5. Für eine „akustische“ Abkühlung nach diesem emotionalen Thema sorgte Martin, OE3VBU mit seiner Gitarre. Als Abschluss präsentierte Franz, OE5FSM noch einige eindrucksvolle Bilder von seiner Reise nach Skandinavien, bei der er mehrere SOTA-Gipfel

Am Nachmittag fand dann der gemütliche Teil des Tages statt, beim Gasthof Niesl in Sankt Pankraz trafen sich 16 Aktivierer und 5 SWLs zum gemütlichen Beisammensein. Leider konnten nicht alle Teilnehmer beim nachmittäglichen Treffen dabei sein, umso mehr hat es uns gefreut, auch Gäste aus OE3 (Martin, OE3VBU) und OE9 (Herbert, OE9HRV) begrüßen zu dürfen.

Nach kurzen Begrüßungsworten durch Christian, OE5HCE berichtete Sylvia, OE5YYN über den Stand der Dinge bei der laufenden Gipfel-Evaluierung. Leider werden viele Gipfel, die nicht den P150-Regeln entsprechen, nächstes Jahr gelöscht. Durch den Einsatz von Sylvia und ihrem Evaluierungs-Team konnten allerdings an die 200 Berggipfel in ganz Österreich „gerettet“ und zahlreiche neue Gipfel in die Liste aufgenommen werden.

nördlich des Polarkreises erstaktivieren konnte.

In gemütlicher Atmosphäre klang unser OE5-SOTA Tag mit persönlichen Gesprächen, Diskussionen und vielen positiven Eindrücken langsam aus. Fotos von den Aktivierungen gibt es unter <http://www.oe5reo.at/sota/> zu sehen.

Ein paar Zahlen zum OE5-SOTA Tag 2015:

(+/- in % vom Vorjahr)

- Aktivierer in OE5:** 22 (+ 37,5%)
- Aktivierte Summits:** 26 (+ 4%)
- Anzahl der QSOs:** 551 (+ 7%)
- Anzahl der S2S-QSOs:** 285 (+ 86 %)
- Mittelwert pro Aktivierer:** 25 QSOs (- 23%) 13 S2S-QSOs (+ 35%)



Die Veranstalter bedanken sich bei allen Teilnehmern am OE5-SOTA Tag und freuen sich schon jetzt auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Die OE5 SOTA-Gruppe

Ankündigung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol findet dieses Jahr **am Freitag, 4. Dezember** ab 19:30 Uhr wieder im Traditionsgasthaus Peterbrünnl, Völserstraße 25, 6020 Innsbruck statt.



Im Mittelpunkt stehen wie jedes Jahr die Jubilare des LV Tirol des ÖVSV, denen wir natürlich gerne persönlich die Ehrenzeichen verleihen würden. Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier bei Weihnachtskekse, Orangen, Lebkuchen, Nüssen und Glühwein viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen.

Die diesjährigen Jubilare sind:

50 Jahre – Ehrenzeichen in Gold mit Brillant

OE7SLI Sebastian Schwoich

35 Jahre – Ehrenzeichen in Gold

OE7YUH Ursula Rinn
 OE7AJT Andreas Fieberbrunn
 OE7BKH Bernhard Mayrhofen
 OE7CKI Christian Kufstein
 OE7EHH Hans Radfeld
 OE7EPJ Eckhard Innsbruck
 OE7FMH Franz Reith bei Seefeld
 OE7THJ Herbert Mayrhofen
 OE7TII Herbert Ranggen
 OE7WWH Herwig Mayrhofen

25 Jahre – Ehrenzeichen in Silber

OE7COI Georg Ischgl
 OE7EMH Ernst Jenbach
 OE7PHT Hermann Silz

10 Jahre- Ehrenzeichen in Bronze

OE7KMJ Klaus Reutte
 OE7SWI Georg Wattens

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

*Christkindlmarkt Altstadt Innsbruck
 © Innsbruck Tourismus*

† Silent key

OM OE8JIK, Johann Inanger, aus der Ortsstelle Hermagor hat uns im 66 Lebensjahr am 14. August leider für immer verlassen. Er wird uns fehlen, seine Stimme werden wir missen und auf seine Signale werden wir vergebens warten ...

*für die Ortsstelle Hermagor, ADL 805
 OE8HZQ Horst Zwenig*

Unser Freund OE6LAG, Alexander Lenger, ist im Alter von 87 Jahren am 27. Juli unerwartet gestorben. OM Alexander war

auch von 1986 bis 1990 Ortsstellenleiter der Ortsstelle 602. Die Mitglieder der Ortsstelle 602 werden ihn immer im Andenken bewahren.

für die Ortsstelle 602 Mürztal, OE6LVG Otto

Wir trauern um OM Willi Drescher, OE7WDI aus Kematen, der am 8. September im 73. Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit Silent Key angemeldet hat. Willi war Träger des Ehrenzeichens in Gold und 39 Jahre treues Mitglied im LV Tirol.

Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Landesleiter



Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

Termine:

8. November
Marconi 2m CW only Kontest

15. November
Aktivitätstag, 3. Sonntag

20. Dezember
Aktivitätstag, 3. Sonntag

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	3978
2	OE3DMA	3106
3	OE1PAB	3029
4	OE1HHB	2770
5	SP8DXZ	1963
6	OE3KEU	1325
7	OE1KDA	1082
8	OE3REC	1135
9	SP9CQ	823
10	SQ9V	702
11	SP7NHS	642
12	SP8MRD	489
13	SQ6NDM	443
14	SQ8MHI	428
15	SP3KWA	412
16	SP9GKJ	330
17	SP9MM	225
18	SQ8NGX	194
19	SP3DRM	132
20	OE1RGU	129
21	SQ9MES	105
22	SQ5GVY	40
23	OE3WHU	33
24	SP8HEB	27
25	OE4C	6
26	SP8OBT	3
27	SP8OBU	3

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	9122
2	OE3PVC	2202
3	OE8FNK	2182
4	OE3REC	1060
5	SP9TTX	630

6	OE1PAB	408
7	SP8DXZ	354
8	OE1TGW	242
9	OE1TGW	144
10	OE1KDA	138
11	SQ9MES	120
12	OE4C	108
13	OE1RGU	106
14	SQ8NGX	98
15	SQ8MHI	90
16	OE1HHB	72
18	SQ6NDM	36
19	SP9CQ	34
20	SP9GKJ	32
21	OE3WHU	26
22	OE3KEU	18
23	SP8HEB	6
24	SP8OBU	4
25	SP8HEB	2

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3KEU	4340
2	OE4C	2325
3	OE3WHU	1365
4	OE4WOG	1170
5	OE3WRA	940
6	OE1TGW	870
7	OE1KDA	300
8	OE3MZC	180
9	OE1RVW	125
10	SP9TTX	90

Der Punktestand entspricht dem Jahreszeitraum 2015 inkl. dem 3. Sonntag im September.

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mailverteiler

abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

microwave ticker:

G8KQW und G8ACE berichten über zwei erfolgreiche 134GHz QSOs am Sonntag, dem 20. September 2015. Das erste vom Butser Triangle in der Nähe vom Butser Hill oberhalb Portsmouth nach Lane End im SO von Winchester. Diese Verbindung ergab eine Distanz von 17,2km. Nach Standortwechsel von G8ACE in die Nähe von Cheesefoot Head konnte die Distanz auf 19.2km erweitert werden und damit wurde der existierende UK-Rekord eingestellt. Details: Umgebungstemperatur +21°C, Taupunkt +14,3°C, Modulation: FSK, Diodenmischer für TX und RX.

Heathkit ist wieder zum Leben erwacht, nach etwa 2 Jahren Registrierung auf einer Interessentenliste wurde mir die frohe Botschaft übermittelt. Siehe: www.heathkit.com. Heathkit wird im Internet in den kommenden Wochen die ersten Bausätze anbieten.



Das 9cm Frequenzband (3.400 MHz) wurde in OE bereits aktiviert und verschiedenste Ländererstverbindungen wurden getätigt. Zur Zeit sind OE2JOM, OE2CAL, OE5VRL und OE4WOG auf diesem Band QRV.

FUNK
AMATEUR

**Heft 11 seit 28.10.
für 4,90 im Handel**

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

nach dem tragischen Unglück von OM Charly, OE6CAG (sk), dem First Operator von OE6XMF wurde für unsere MFCA-Clubfunkstelle als neuer Stationsverantwortlicher OE6NFK bestimmt und Leoben als 1. Standort und der Fliegerhorst in Zeltweg als 2. Standort festgelegt. OE6XMF wird, wann immer möglich, zu den Naval Events und auch zu diesen fixen Funkzeiten QRV sein:

Donnerstag: ab 11:30 LT auf 7.025 nach der MF-Handtastenparty, und danach noch auf 7.060, 14.052 und 14.335kHz in CW bzw. SSB.

Freitag: ab 08:00 LT beim/nach dem AMRS-Rundspruch auf 3.700 kHz in SSB.

„Ich werde mein Bestes geben, nach unserem Charly, OE6CAG ein würdiger Nachfolger für OE6XMF zu sein.“ (OE6NFK)

Nachdem die off-shack Zeit auf unseren Funkschiffen nun eine Winterpause einlegt, macht auch das Funken aus der Funkbude wieder Spaß.

Im November stehen bereits zwei maritime Conteste an.

Einmal der 2. Teil zum **MF-CW-Champion 2015** sowie der **RNARS-CW-Activity-Contest**. An beiden Contesten sollten wir teilnehmen und unsere Fingerfertigkeit beweisen!

MF-CW-Champion 2015 – 2. Teil



Die MF-Runde veranstaltet am Dienstag, dem **17. November von 18:30–20:30 LT** ihren MF-CW-Kurzkontest. Der 1. Teil wurde bereits am 17. Februar nur mit Handtasten ausgetragen. Im 2. Kontestteil sind alle Arten von Morsetasten erlaubt.

Hier die gekürzte Ausschreibung, siehe auch: www.marinefunker.de (klick MF-CW-Champion)

Als Klassen gelten:

1. QRP-Stationen mit max. 5W
2. AFu-Stationen mit max. 100W
3. AFu-Stationen über 100W
4. SWL

Teilnahmebedingungen:

1. alle AFu-Stationen
2. jede Station wird nur einmal gewertet
3. **nur auf 80m von 3.510–3.560kHz**
4. nur Morsetelegrafie (CW/A1A)
5. Anruf: CQ MF Test



Rapport-Austausch:

MF-Mitglieder: 599 MF841 (MF-Nr.)

Nichtmitglieder: 599 001 (Ifd. Nr.)

Alle MF-Stationen die eine MF-Nummer vergeben, behalten diese Nummer in beiden Kontesten bei.

QSO-Punkte:

QSO mit MF-Stn: 10 Punkte,

QSO mit Nichtmitgliedern: 1 Punkt

Multiplikatoren:

Pro MF-Nummer 1 Punkt.

Ergebnis:

Summe der QSO-Punkte x Multiplikator-Punkte.

Das Kontestergebnis ergibt sich aus der Addition beider Kontest-Teilergebnisse.

Abrechnung:

Siehe: <http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=9>

Einzusenden an:

Wolfram Pechau (DF5LW)

Am Winkel 10, 24983 Handewitt, Germany

mailto: mf-contest@t-online.de

Einsendeschluss: spätestens nach 3 Wochen

Nach Endauswertung (Abschluss beider Kurzkonteste) erhalten die drei punktbesten Stationen jeder Klasse einen besonderen Preis, alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungs-QSL-Karte.

Beim 1. Teil errang unser OM Walter, OE4PWW in der Klasse High Power vorläufig den 1. Rang. Mit dabei waren noch OE6NFK, Klasse QRP und OE1TKW, Klasse Low Power sowie andere MFCA aus DL. Diese zehn OE-Calls OE1TKW, OE1WED, OE3OLC, OE3SOB,

OE4PWW, OE5BRP, OE6NFK, OE6XMF, OE7CMI und OE8NIK sind also aufgerufen ihre MF-Nummer zu aktivieren und auch innerhalb OEs wertvolle Punkte zu vergeben.

Die gesamte Ausschreibung siehe:
<http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=9>

Alle Angaben ohne Gewähr!



RNARS-CW-Activity-Contest 2015

Zeit: 14.-15. November,
 Samstag 12:00 UTC bis Sonntag 12:00 UTC

Bänder: 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz



Austauschdaten:

RST + Naval-Club-Nummer
 (z. B. 599CA58 = Rapport+MFCA-Nr.), während des gesamten Contests gleiche Nummer verwenden oder für Nicht-Naval-Club-Mitglieder: 599001 (Rapport und fortlaufende Nr.)

Punkte:

Naval-Stationen der RNARS, MF, INORC, MARAC, YOMARC, FNARS, BMARS, ACRS, ROA, PNARS sowie auch NRA, ARMI, MFCA zählen 10 Punkte, Non-Naval-Member 1 Punkt.

Multiplier:

Jedes gearbeitete Land eines RNARS-Mitglieds, jedoch nur 1x während des Contests, unabhängig von der Bandwahl. VE, VK, W, ZL, ZS und GB4RN zählen als separate Länder.

Logs (mit separatem Log je Band) bis 31. Dezember 2015 an:

mick_g3lik@ntlworld.com (Cabrillo, Word, Excel) oder:
 Mick Puttick, G3LIK, 21 Sandyfield Crescent, Cowplain, Waterlooville, PO8 8SQ, UK

Im Vorjahr haben nur 9 Contest-Teilnehmer ihr Log eingesandt, darunter waren 4 MFCA-Stationen!

Auch heuer könnte die „OE-Gebirgsmarine“ gegen die Hochseeflotte der RNARS erfolgreich andampfen und eine kräftige Breitseite abfeuern. So errang unser Flaggschiff OE4PWW im Vorjahr den FIRST PLACE und mit großem Abstand folgten in Kiellinie OE6NFK-qrp, DK7FX und OE3FFC.

In OE gehören nur drei OPs der RNARS an. Nik, OE8NIK, RN4198, Sepp, OE3OLC, RN4645 und OE6NFK, RN4582 können oder werden sogar mit ihrer eigenen RNARS-Nummer teilnehmen und Punkte vergeben und so OE als RNARS-Country aktivieren. Der RNARS-CW-Activity-Contest läuft mit rund ein Dutzend Teilnehmern eher gemütlich ab und ist für maritime CWisten „Ehrensache“.

Bevorzugte QRGs: 3.520, 7.020, 14.052kHz (+/-).

Alle Teilnehmer erhalten auch ein schönes Teilnehmerzertifikat von der RNARS.

Let your fingers talk!



Unsere Mitglieder arbeiten laufend an schönen Diplomen, hier eines von unserem eifrigsten SWL Helmut, verliehen vom italienischen Schwesterclub ARMI. Helmut errang beim ITALIAN NAVY COASTAL RADIO STATION AWARD als SWL den 1. Rang und erhielt nun Diplom samt Trophy. Den 4. Rang in der Klasse Phonie (SSB) erreichte unser OM Gerhard, OE4GTU. Als einziger OE-Teilnehmer arbeite SWL Helmut auch noch die schöne COMMANDER PLAQUE der ARMI – CONGRATS.

vy 73 de Werner, OE6NFK
 1. Vors. MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>

Keysight Technologies NEWS:

Power Sensor U2040XA Serie

Mit der U2040XA – Power Sensor Serie hat Keysight sein Portfolio für Power Sensoren erweitert.

Die U2040XA – Serie besteht aus USB- und LAN-basierten Power Sensoren mit einem Frequenzbereich von bis zu 33 GHz, einer hohen Dynamik von -70 bis +26 dBm und superschnellen Messungen von 50.000 Messungen/sec.

Für den Betrieb des Sensors benötigen Sie nur einen PC!



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!

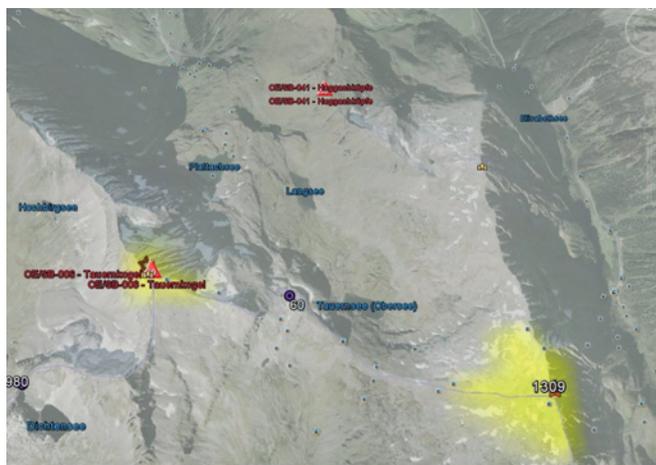
x.test GmbH
 Amalienstraße 48
 A-1130 Wien
 01/8778 171-0
 info@xtest.at
www.xtest.at



SOTA-Evaluierung erfolgreich beendet

Die vom SOTA Management Team im UK verlangte Evaluierung der österreichischen Berge konnte mit 1. Oktober 2015 erfolgreich beendet werden. Das Datenbank-Update erfolgte zum 1. Oktober, so dass die neuen Gipfel seit diesem Zeitpunkt für die Aktivierung zur Verfügung stehen. Die bestehenden Gipfel, die die erforderlichen Kriterien nicht erfüllen, werden aber erst zum 31. Dezember ungültig, sodass sie bis zu diesem Zeitpunkt noch aktiviert werden können.

Die Evaluierung erfolgte mit Hilfe einer Landsferf/Google Earth Datei, die uns Peter ON4UP zur Verfügung stellte. Landsferf ist eine frei verfügbare Software, die die topographischen Verhältnisse auswerten kann. Daraus war ersichtlich, welche der Gipfel nach Landsferf die Kriterien erfüllen.

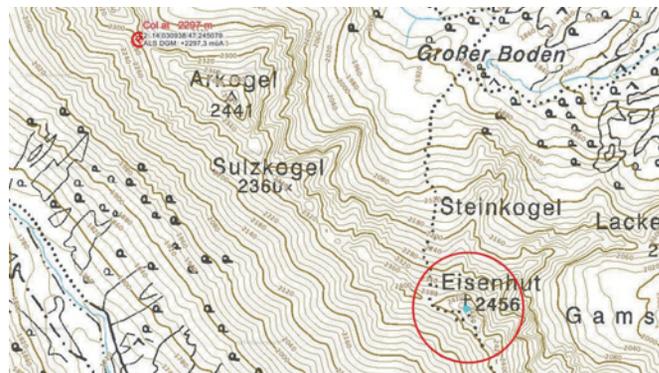


Beispiel OE2:
Gelbe Markierung mit Referenz (OE/SB-006 Tauernkogel) – gültiger bestehender Gipfel
Referenz ohne Markierung (OE/SB-041 Huggachköpfe) – bestehender Gipfel, der P150 nicht erfüllt
Gelbe Markierung mit Stern ohne Referenz (Nr. 1309) – neuer Gipfel, der in die Liste aufgenommen werden kann

Immerhin konnten aufgrund dieser Datei die Schartenkoordinaten einzeln herausgelesen werden, wenn auch mit viel Zeitaufwand. Martin OE3VBU schaffte es dann, diese Koordinatendaten in eine Datei zu exportieren und den einzelnen Gipfeln zuzuordnen.

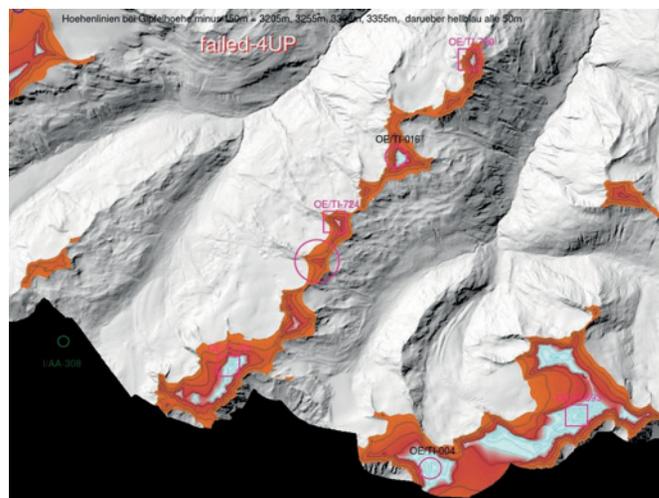
Weiters bekamen wir Hinweise auf etliche neue Gipfel, die die P150 erfüllten und die wir dann als neue Gipfel in unsere Liste aufnehmen konnten.

Die Ungenauigkeit dieser Software machte es allerdings notwendig, die für ungültig erklärten Gipfel nochmals zu überprüfen und mit Hilfe von Screenshots unter Kennzeichnung der Scharte zu „retten“.



Beispiel eines Screenshots zur Rettung des Eisenhuts OE/ST-017

Eine großartige Hilfestellung bot zum Abschluss auch noch Fred OE8FNK an, der durch eine geschickte Anordnung von verschiedenen Kartenebenen eine visuelle Kontrolle der Gültigkeit möglich machte.



Fordern Sie unsere **Anzeigentarife** unter qsp@oevsv.at an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Das Ergebnis in Zahlen:

	BL	KT	NO	OO	SB	ST	TI & TL	VB	WI	total
Gipfel VOR der Evaluierung	5	227	150	266	252	247	501	478	3	2129
Gipfel NACH der Evaluierung	2	255	198	211	141	325	587	123	1	1843
Delta	40%	112%	132%	79%	56%	132%	117%	26%	33%	87%

Es wurden für 1.843 Gipfel die Schartenkoordinaten und -Höhen eruiert und eingetragen, bei 202 Gipfeln der Nachweis der Gültigkeit erbracht (Screenshots, etc.) und insgesamt 764 neue Gipfel eintragen. Damit konnten wir den Verlust ungültiger Gipfel wenigstens zu einem gewissen Grad kompensieren.

In OE2 gibt es noch ungenutzte „Gipfelressourcen“ – hier bedarf es noch eines neuen Regionalmanagers –, in OE7 könnten noch weitere 50 Gipfel für das nächste Update aufbereitet werden und auch in OE6 und OE8 sind noch nicht alle Möglichkeiten ausge-

schöpft. Es geht uns also die Arbeit nicht ganz aus, obwohl dies im Vergleich nur mehr Kleinigkeiten sein werden.

Ich möchte mich nochmals bei allen Beteiligten recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und bin heilfro, dieses Monsterprojekt gut zum Abschluss gebracht zu haben.

vy 73, Sylvia OESYNN
SOTA Association Manager für OE

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, **E-Mail:** kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, **E-Mail:** hf-contest@oevsv.at

Ausschreibung für den All Austrian 160m Contest 2015 – AOEC 160m

OE8KDK, Dieter

**1. Veranstalter:**

Dieser Contest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.

2. Teilnahmeberechtigt:

sind alle zum Zeitpunkt des Contests lizenzierten Funkamateure und SWL weltweit.

3. Termin:

Jeweils am dritten vollen Wochenende im November
Samstag 1600 UTC bis Sonntag 0700 UTC
21.–22. November 2015

4. Wertungsklassen:

Single-Operator (SO)
Multi-Operator Single TX (MOST)
SWL

5. Betriebsart: CW**6. Frequenzen:**

1810–1950 kHz. Teilnehmer müssen die nationalen Regelungen für das 160-Meter-Band beachten.

7. Exchange:

RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennner für OEs;
sonst RST und laufende Nummer.

8. Punktberechnung

- jedes vollständige QSO zählt einen Punkt
- jeder erhaltene OE-Bezirkskennner zählt einen (1) Multiplikatorpunkt; jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen (1) Multiplikatorpunkt

- die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs
- SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter den vorangegangenen Punkten

9. Logs:

Einreichung im Cabrillo-Format unter
<http://aoec-auswertung.oevsv.at/>

ÖVSV Dachverband, HF-Contest Referat
Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien
oder E-Mail: hf-contest@oevsv.at

Einsendeschluss:

ist der 31. Dezember 2015.

10. Preise:

Eine Plakette erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab min. 7 Einsendungen). Die beste Station in jedem Land erhält ein Diplom.

11. OE-Einsendungen:

Jede Einsendung wird mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt. Die Siegerehrung wird beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.

12. Anmerkungen:

Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 2100-0100 UTC statt. Mit der Teilnahme am Wettbewerb oder der Einsendung des Logs wird einer Veröffentlichung des Logs und der Fehlerreporte im Internet zugestimmt.

Ausbreitungsbedingungen leicht gemacht

Wir kennen sie alle, die Funkvorhersagen. Manche grafisch schön aufbereitet, manche als Einzeiler wenig aussagekräftig, andere machen den Eindruck aus einer Diplomarbeit zu stammen. Unbestritten, eine Wissenschaft für sich.

Für den praktischen Betrieb haben sie mir alle nicht geholfen. Wenn ich zur Station komme, möchte ich sofort einen aktuellen Überblick über die weltweiten Ausbreitungsbedingungen haben. Natürlich gibt es mit WSPR oder RBN Mittel um sich einen groben Überblick zu machen. Ohne meine Aussendung geht aber auch hier nichts.

Noch besser hat mir das gute alte IARU Bakennetz gefallen. Dafür gibt es die Software FAROS welche auf 5 Bändern alle 18 Baken selbstständig abhört (CAT) und die Signale grafisch und tabellarisch auswertet. Verschiedene Parameter wie SNR, QSB, Signallaufzeit, SP/LP usw. zeigen mir sofort, ob es Sinn macht auf 17 Meter nach Fernost zu hören oder die Antenne doch nach Süden zu drehen, weil gerade das Signal der Südafrikanischen Bake ZS6DN auf 15 Meter immer stärker wird.

Durch diese Auswertung bin ich anderen die Nasenlänge voraus ein DX auch mit kleiner Antennen-Anlage ins Log zu bringen bevor diese bemerken, dass ein Band überhaupt „offen“ ist. Beherrscht man dann auch noch CW, sind QSOs schon mit niedriger Feldstärke bei gerade geöffneten Bändern möglich.

Meine Baken-Empfangsanlage besteht aus einem TS-870 als RX, ein microHam Interface mit integrierten Soundchip – die Variante mit der PC-Soundkarte war nicht zufriedenstellend – und eine Breitband Vertikal Antenne. Eine Verbindung zum Internet muss bestehen, eine Synchronisation mit einem Zeitserver ist für den Betrieb der Software auch notwendig. Das Manual liegt zum Download auf, das Programm

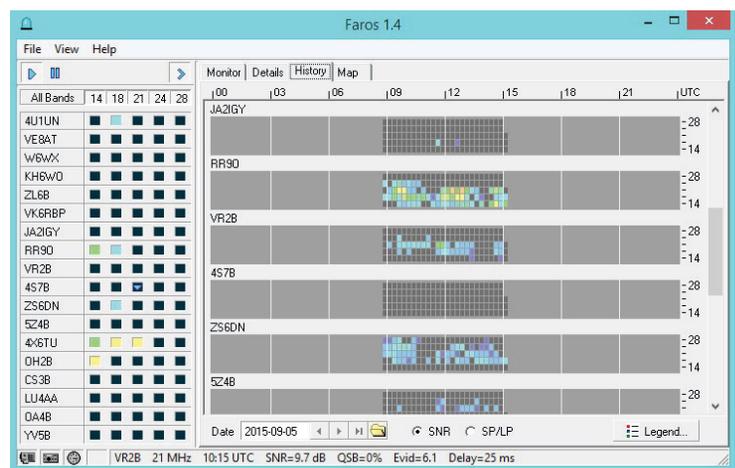
kann ausgiebig getestet werden bevor man sich einen Code zum dauerhaften Freischalten kauft.

Links dazu:

<http://www.dxatlas.com/Faros/>
<http://www.ncdxf.org/beacon/beaconschedule.html>

Nach dem Motto – zur richtigen Zeit am richtigen Band – gd dx es 73

de Joachim OE6PJD / KK6ICB



Funkvorhersage

KW-Ausbreitungsbedingungen für November 2015

Zur Abwärtsphase des Elftjahreszyklus gehören schlechtere Ausbreitungsbedingungen der Kurzwellen-Übertragungen durch niedrigere Sonnenradioaktivität sowie eine größere Anzahl von Störungen.

Manchmal steigt die Sonnenaktivität und die Störungen lassen nach. In diesem Fall kommt es zu deutlichen Verbesserungen der Ausbreitungsbedingungen und es können sich die kürzeren Bänder breiter öffnen. Genau das passierte in der letzten Septemberdekade.

Für die Novembervorhersage haben wir die folgende geglättete Flecken Zahlen zu Disposition: SWPC R = 48,5 + -7,,

IPS R = 64,1, SIDC R = 63 + - 7 mit der klassischen Methode und unglaublich hohen R = 83 + - 8 für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway (NASA) prognostiziert eine optimistische R = 70,0. Eine höhere Sonnenaktivität könnte noch länger andauern, deshalb wählen wir R = 66, entsprechend dem Sonnenfluss SF = 115 s.f.u.

Dies könnte auch im November anhalten und dadurch die Ausbreitungsbedingungen noch für ein paar Tage erheblich verbessern.

Leider ist diese Prognose in einer Periode des Rückgangs, kurz nach dem elfjährigen Maxima, nicht sehr zuverlässig. Somit

kann nur die genaue Überwachung der Bänder empfohlen werden. Vor allem bei den oberen Bänder wird es zu verkürzten Öffnungsintervallen kommen.

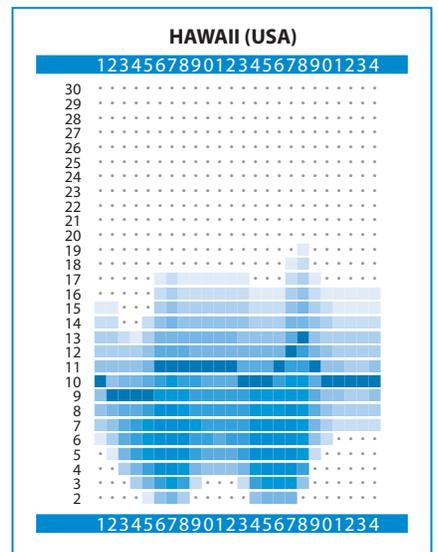
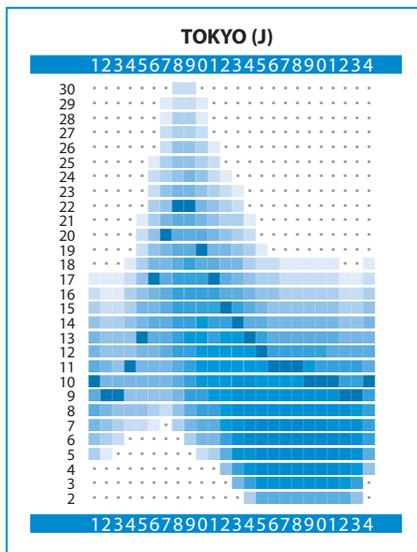
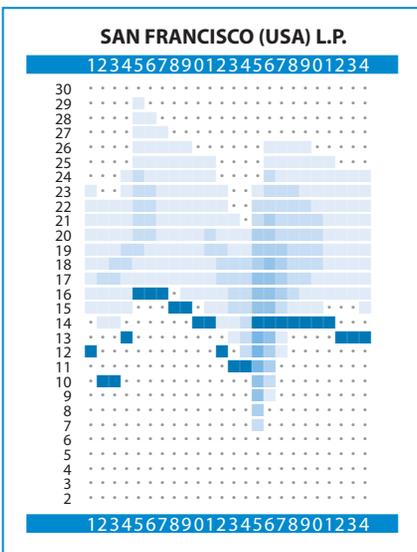
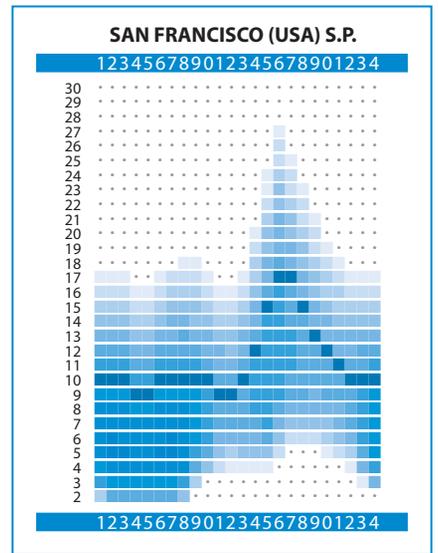
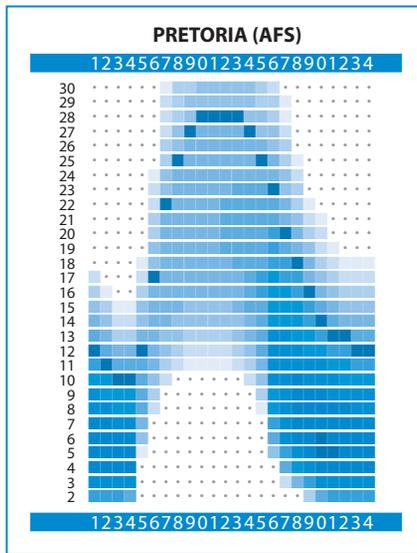
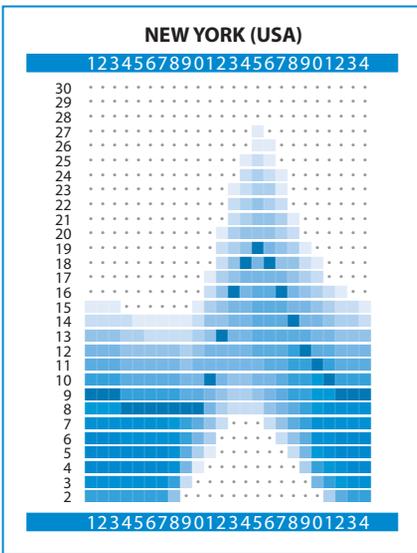
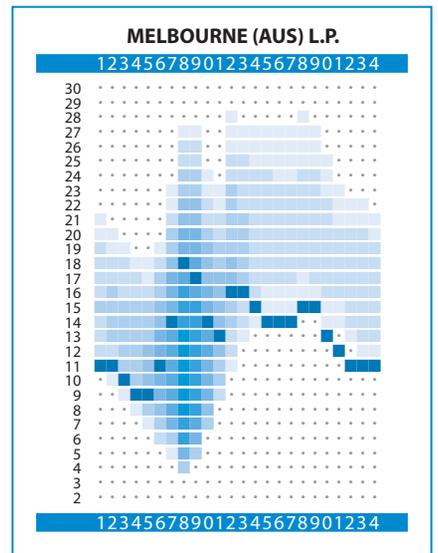
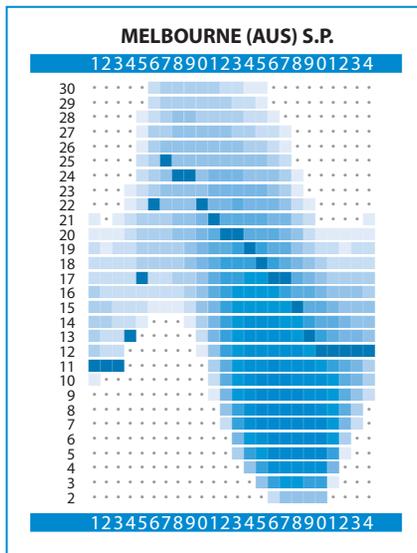
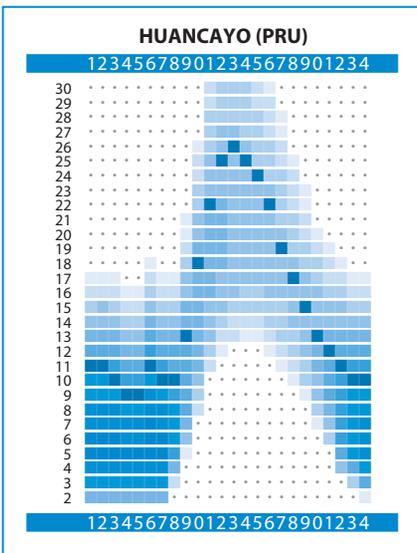
Das 10 Meter Band bleibt leider für die nächsten Jahre nur selten für Verbindungen einsetzbar, ausser für Shortskip und möglicherweise für südliche Richtungen.

Langsam verlängern sich die Intervalle der Öffnung in den unteren Bändern zusammen mit der Abnahme der QRN Ebenen.



Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

OK1HH



Konzept für Amateurfunkgeräte der Zukunft

OE3SBU DI (FH) Sebastian Busch

1. Motivation

Danke für die Initiative NEW RADIO des ÖVSV und den bereits ausgearbeiteten Vorschlag zu einer möglichen Zukunft für die Amateurfunkgeräte. Auch wenn ich ein paar kritische Anmerkungen zum bestehenden Entwurf aus der QSP mache, denke ich, dass dies ein wertvoller Entwurf ist und bitte darum das Folgende als Vorschläge zur Weiterentwicklung des Entwurfs zu verstehen. Wie in der Schlussbemerkung erklärt, ist das Endergebnis dem Entwurf aus der QSP optisch sehr nahe und bietet modulare Erweiterbarkeit.

Das in der QSP vorgeschlagene Modell eines Hybrid aus Smartphone und Amateurfunkgerät war auf den ersten Blick sehr attraktiv für mich. Allerdings sind bei weiterer Analyse einige Zweifel gekommen, ob dieser Ansatz wirklich der richtige wäre für den Einsatzzweck der Geräte im Amateurfunk und für die Kernkompetenzen der anzusprechenden Hersteller. Außerdem würde ich gerne ein Gesamtkonzept über die verschiedenen Gerätetypen (Handgerät, Mobil, Station) hinweg ergänzen.

2. Einsatzzweck der Amateurfunkgeräte

Amateurfunkgeräte in folgenden Szenarien eingesetzt (beispielhaft):

- **Portable Nutzung** – Handfunkgerät oder Portabelgerät zu Fuß unterwegs, SOTA, Weg zwischen Auto und Shack, im Gastgarten
- **Mobile Nutzung** – Handfunkgerät (mit/ ohne externer Antenne) oder Mobilgerät im Auto, auf dem Motorrad/Fahrrad
- **Stationäre Nutzung** – im Shack, SOTA mit aufgebauter Antenne, Fielddays

Außerdem scheint mir folgende Einteilung nach Betriebsarten sinnvoll:

- Sprachliche Kommunikation (FM, etc.)
- Schriftliche Kommunikation (PSK31, Hamnet, etc.)
- Automatische Datenübertragung (APRS, etc.)

3. Zukünftige Nutzungsszenarien

Folgende fließende Übergänge zwischen den Nutzungsarten fände ich interessant:

- Beim Einsteigen/Aussteigen kann das QSO am Mobilgerät im Auto/am Handgerät zu Fuß ohne weitere Einstellungen weitergeführt werden.
- Beim Aufstieg/Lager/Abstieg für SOTA übernimmt das Handgerät/Portabelgerät die Direktfrequenzen für das laufende QSO.
- Im Auto kann man das Handfunkgerät vom Autoradio/Freisprecheinrichtung aus fernbedienen und nutzt die Lautsprecher/das Mikrofon.



- Zur Dekodierung von schriftlicher/digitaler Kommunikation kann das Handfunk-/Portabel-/Stationsgerät einfach mit dem Handy/Laptop gekoppelt werden (Fernsteuerung, Daten- und Audioübertragung).



- Beim Wandern kann das Handfunkgerät oben am Rucksack befestigt werden und die Bedienung ist über das Smartphone möglich. Audio entweder über das Smartphone oder ein drahtloses Headset.



4. Mögliche Rahmenbedingungen der Hersteller

- Die infragekommenden Hersteller haben Ihre Kernkompetenzen eindeutig im Bereich Funkgeräte und nicht Smartphones/mobile Betriebssysteme, das in der QSP vorgestellte Modell würde erhebliche Investitionen seitens der Hersteller in dieses Know-How und die entsprechende Fertigung oder eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden Smartphone-Herstellern erfordern.
- Die schnelle Entwicklung der bestehenden mobilen Betriebssysteme würde den Serviceaufwand für ein solches Gerät (insbesondere im Sicherheitsbereich) deutlich erhöhen.

5. Rahmenanforderungen der Nutzer

Folgend eine – persönliche – Aufstellung von Anforderungen, die ich an ein Amateurfunkgerät stelle:

- **Langlebigkeit** – widerspricht schnellebiger Entwicklung im Bereich der Smartphones, Apps, Systemanforderungen
- **Lange Akkulaufzeiten** – Smartphone-Technologie, d.h. große Displays, viele Sensoren und performante Prozessoren verbraucht sehr viel Strom)
- **Keine redundanten Geräte/Zubehöre** – Smartphone/Laptop/Freisprecheinrichtung bereits vorhanden
- **Rechtskonforme Nutzung im Auto** – ein kombiniertes Amateurfunksmartphone ist rechtlich denke ich ein Smartphone und darf während der Fahrt nicht bedient werden.

6. Umsetzungsmöglichkeiten

- **Konzentration auf die wesentlichen Bedienelemente direkt am Gerät** – Speicherplatz-/Frequenz-/Betriebsartwahl, Lautstärke, Squelch, PTT, einfaches Textdisplay



für Speicherplatz/ Frequenz/Betriebsart. Vorteil: Kostensenkung, weniger Raumbedarf und erhöhte Akkulaufzeit.

- **Vernetzung Bluetooth Audio, Datenübertragung, Fernsteuerung** – das Gerät kann sich z.B. dem Autoradio gegenüber als Bluetooth-Mediengerät verhalten (Skip forward/reverse steuert Speicherplatz-/Frequenzwahl, Titleanzeige gibt Speicherplatz/ Frequenz/ Rufzeichen für eingehende Digitalrufe aus). Vorteil: Nutzung vorhandenen und rechtskonformen Zubehörs
- **Bluetooth oder WLAN Hotspot Verbindung mit dem Smartphone/Laptop** – das Gerät kann vom Smartphone/Laptop aus gesteuert werden, Speicherplatzver-

waltung, Dekodieren von schriftlicher Kommunikation, Versenden automatischer Datenübertragung. Plug-in von DSP oder digitaler De-/Encodierung (NF über Bluetooth zum Smartphone/ Laptop, DSP/Dekoder, NF über Bluetooth zum Funkgerät, Ausgabe über Lautsprecher am Funkgerät). Vorteil: Auslagerung ressourcenschonender, schnelllebigere und serviceintensiver Teile auf vorhandene und austauschbare Geräte. Konzentration auf Kernkompetenzen beim Hersteller. Erweiterbarkeit für zukünftige digitale Standards/erhöhte Performanceanforderungen.

- **Synchronisation Speicher/Betriebszustand** – Hand-, Mobil- und Stationsgeräte sollten miteinander gekoppelt

werden können und auf Anforderung oder automatisch Speicher und aktuell ausgewählte Frequenzen/Speicherplätze synchronisieren. Vorteil: Fließender Nutzungsübergang zwischen den Geräten.

7. Schlussbemerkung

Wenn man ein entsprechendes diesen Vorschlägen gestaltetes Handfunkgerät (schmale Bauform) mit einer Halterung für das austauschbare Smartphone verbindet, hat man bei gleicher Funktionalität in etwa die Form des in der QSP vorgeschlagenen Gerätes.



ICOM ID-51E PLUS „Color“



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Farbenfrohe Handfunkgeräte in limitierter Auflage in 5 Farbvarianten

- schwarz (ID-51E PLUS #17)
- orange (ID-51E PLUS #27)
- violett (ID-51E PLUS #37)
- gelb (ID-51E PLUS #47)
- und auch in - pink (ID-51E PLUS #57)

Mitgeliefertes Sonderzubehör:

- ★ Schutztasche in passender Farbe
- ★ Folie zum Schutz des Displays
- ➔ die CS-51 Cloning- / Programmier- Software, sowie die ICOM D-STAR - Repeater Liste können Sie kostenlos downloaden

Der innovative KW- Transceiver
IC-7300 is Born
Infos auf www.point.at



Funken ohne Kfz-Freisprecheinrichtung als Straftatbestand?

Ein Bericht von Dr. Manfred Hübsch, OE5HIL

Das Landesverwaltungsgericht Niederösterreich hat in einem aktuellen Erkenntnis die Benützung eines Funkgerätes während der Fahrt dem Telefonieren ohne Benützung einer Freisprecheinrichtung gleichgesetzt und die Verhängung einer Geldstrafe nach dem Kraftfahrzeuggesetz 1967 bestätigt.

Der Lenker eines Kraftfahrzeuges hatte während der Fahrt einen dienstlichen Funkspruch beantwortet und wurde dabei von Polizeibeamten angehalten. Ihm wurde vorgeworfen, dass er „während des Fahrens ohne Benützung einer Freisprechanlage telefoniert“ habe. Damit habe er gegen § 102 Abs. 3 und § 134 Abs. 3c KFG 1967 verstoßen. Darin heißt es: „... Während des Fahrens ist dem Lenker das Telefonieren ohne Benützung einer Freisprecheinrichtung verboten“.

Gegen das Straferkenntnis hat der Lenker Beschwerde erhoben und begründete diese damit, dass der Polizeibeamte falsch geschlossen hätte, dass es ein Telefon gewesen sei. Vielmehr wäre es ein Mikrofon als Teil eines Funkgerätes gewesen, das er in der Hand gehalten hätte und das mit einem fixen Kabel zur Funkstation verbunden war.

Das Landesverwaltungsgericht bestreitet auch nicht, dass der Lenker „ein Funkgerät zur Führung eines Gespräches ohne Freisprecheinrichtung verwendet“ hat. Es führte aus, dass dadurch das Tatbestandsmerkmal „Telefonieren“ erfüllt sei, weil damit das Fernsprechen, also das Führen eines Ferngespräches erfasst wird.

Das Landesverwaltungsgericht verkennt damit jedoch die Intention des Gesetzgebers, indem es den Wortlaut der Strafsanktion, nämlich das Telefonieren während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung unverhältnismäßig und überschießend ausdehnt. Dieser führt in den erläuternden Bestimmungen aus, dass „während des Fahrens neben dem Telefonieren ohne Benutzung einer Freisprecheinrichtung auch jegliche andere Handhabung des Mobiltelefons“ verboten ist. Diese Bestimmung beruht als innerstaatliche Rechtsvorschrift auf dem Übereinkommen für den Straßenverkehr, worin sich Österreich verpflichtet hat, übereinstimmende Verkehrsregeln zwischen den Unterzeichnerstaaten sicherzustellen.

In Deutschland hat sich bereits das OLG Celle deutlich zu diesem Sachverhalt geäußert. Die dortige Bestimmung des § 23 Abs. 1a StVO verbietet ausdrücklich die Benutzung von Mobil- oder Autotelefonen, nicht aber die Benutzung von Funkgeräten. Anders als bei Funkgeräten bedarf es beim Telefonieren mittels Auto- oder Mobiltelefonen eines Fernsprechnetzes, um Gespräche führen zu können.

Das österreichische Landesverwaltungsgericht hat es gänzlich unterlassen, die technischen Komponenten des Funkgerätes samt Mikrofon dahingehend zu prüfen, inwieweit diese der Freisprecheinrichtungsverordnung entsprechen. Darin wird eine mobile Freisprecheinrichtung als „eine Verbindung des Mobiltelefones

mit einem ausreichend langen Verbindungskabel verstanden, das nicht durch das Blickfeld des Lenkers verläuft, ein Mikrofon so angebracht werden kann, dass ein einwandfreies Sprechen möglich ist und die beim Lenken erforderliche Körperhaltung während des Telefonierens nicht wesentlich geändert werden muss, noch die freie Sicht oder Bewegungsfreiheit des Lenkers beeinträchtigt wird“. Dies ist beim Betrieb eines im Kraftfahrzeug verwendeten Funkgerätes mit einem abgesetzten Mikrofon gegeben, da – im Gegensatz zur Bedienung eines Mobiltelefones – keine weitere Bedienung als das Drücken der Sprechtaaste erforderlich ist.

Diese Entscheidung ist deshalb mehr als verwunderlich, als davon nicht nur die Benutzung von mobilen Funkstationen des Amateurfunkdienstes, sondern auch Einsatzfahrzeuge von Polizei, Rettung und Feuerwehren, Taxifunkgeräte und Betriebsfunkstellen von den Folgen dieser Rechtsprechung erfasst wären, die die bestimmungsgemäße Verwendung der Funkgeräte zukünftig verhindern würde. Diese Tragweite mag dem Landesverwaltungsgericht Niederösterreich so nicht bekannt gewesen sein.



Dr. Manfred Hübsch
oe5hil@oevsv.at

UKW-Ecke

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, E-Mail: oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, E-Mail: ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2015

Contest	Datum	Uhrzeit
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m 7.–8. November	14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!



Viel Spass und Erfolg beim Contesten!
73 de Franz, OE3FKS

Die World Radio Conference 2015 in Genf (WRC2015) von 2.–27. November

Kommt das 60m Band?

von Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

1. Die ITU

In Telekommunikationsfragen haben sich 193 Länder in der ITU zusammengeschlossen. Die ITU ist nach dem Völkerrecht eine internationale Organisation, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen, mit Sitz in Genf.

Die ITU gibt die Radio Regulation (ehemals VO-Funk) heraus. Dieses umfassende Werk beschreibt alle Funkdienste und die zugewiesenen Frequenzen. Darin sind die Frequenzen festgehalten, die Funkamateure nutzen können. Rechtlich sind alle Mitglieder (Nationalstaaten) an die Radio Regulation gebunden. Die Radio Regulation kann unter <http://www.itu.int> kostenlos heruntergeladen werden. Ziel der ITU ist es, weltweit eine reibungslose Kommunikation über Funk sicherzustellen.

2. Weltweite (unabhängige)

Telekommunikations-Organisationen

Es haben sich weltweit 6 Organisationen gebildet, welche regulatorische Themen im Post- und Telekommunikationssektor abdecken und ihre Mitglieder in der Zusammenarbeit und Koordination unterstützen.

IARU Region 1

- CEPT (Europa) www.cept.org
European Conference of Postal and Telecommunications Administrations
- ATU www.atu-uat.org
African Telecommunications Union
- RCC (Gemeinschaft Unabhängiger Staaten) www.en.rcc.org.ru
Russland und Regional Commonwealth in the field of Communications
- ASMG Arab Spectrum Management Group

IARU Region 2

- CITEC (Amerika) www.citel.oas.org
Comisión Interamericana de Telecomunicaciones

IARU Region 3

- APT www.aptsec.org
Asia-Pacific Telecommunity

3. Vergabe neuer Frequenzen für den Amateurfunkdienst

Weltweite Zuteilung der Frequenzen: Die ITU hält alle 3-4 Jahre die Weltfunkkonferenz (WRC – World Radio Conference) ab. In dieser wird unter anderem die Nutzung der Frequenzen, Satellitenbahnen und Standardisierung der Informations-, und Kommunikationstechnologie abgestimmt. Die WRC dauert ca. 8 Wochen und wird in Genf abgehalten. Jedes Land hat in der WRC eine Stimme. Die Vorbereitungen für die WRC werden von allen sechs regionalen Telekommunikationsorganisationen unabhängig getroffen.

In weiterer Folge betrachten wir die Vorbereitungen in Europa durch die CEPT. In Europa werden von der CEPT im Vorfeld der WRC die **European Common Proposals (ECP)** durch die **Conference Preparatory Group (CPG)** erstellt. Bei der Erstellung des ECP werden die verschiedenen Interessensgruppen vorstellig und bringen ihre Interessen ein. Für ein ECP werden die Stimmen von 10 Nationen benötigt und nicht mehr als 6 Gegenstimmen. Ebenso sind die Funkamateure hier durch die IARU vertreten. Obwohl wir offiziell keine Stimme haben, kann die IARU sehr gut die Interessen der Funkamateure vertreten. Dem European Common Proposal (ECP) folgen dann die Staaten der CEPT bei den Abstimmungen in der WRC. Bei den Abstimmungen hat jedes Land eine Stimme, die ITU arbeitet bei den Abstimmungen nach einem konsensualen Prinzip, um eine möglichst hohe Akzeptanz zu erzielen. Basierend auf den Ergebnissen der WRC gibt das European Communications Office (ECO) die European Table of Frequency Allocations and Applications (ECA Table) heraus (zu finden auf: <http://www.efis.dk>). Die ECA-Tabelle beinhaltet auch die europäischen Fußnoten der einzelnen Länder (wie die EU 17*) und die ITU-Region 1 Fußnoten.

4. Aktuelle WRC2015-10-12

Vom 2. bis 27. November 2015 wird wieder eine World Radio Conference in Genf abgehalten. Diese ist für uns Funkama-

teure besonders spannend, denn nach jahrelangen Versuchen ist es gelungen einen Punkt auf die Agenda zu bekommen, der über die Zuweisung eines weiteren Kurzwellenbandes im 5MHz Bereich auf sekundärer Basis entscheiden wird. Der Agenda Item 1.4 lautet:

„to consider possible new allocation to the amateur service on a secondary basis within the band 5.250-5.450 kHz in accordance with Resolution 649 (WRC-12)“

Ein Zugang zu Frequenzen im 60m Band wird u.a. damit argumentiert, dass es einen großen Sprung zwischen 3,5MHz und 7MHz gibt, der bei bestimmten Tageszeiten den sicheren Funkverkehr über mittlere Entfernungen (z.B. innerhalb Österreichs) unmöglich macht. Oft ist die LUF bereits über dem 80m Band und die MUF erreicht aber nicht das 40m Band.

Die IARU und der ÖVSV haben im Vorfeld durch Verhandlungen und Studien die Plausibilität für ein reibungsloses Miteinander zwischen Amateurfunkdienst und anderen Funkdiensten aufgezeigt. Auch viele andere Länder haben bereits Frequenzen im Bereich von 5MHz für den Amateurfunk freigegeben. Nun liegt es am Ausgang der Verhandlungen und Beschlüsse in der WRC2015 in Genf im November ob wir einen weiteren Frequenzbereich für die bevorstehende Sonnenfleckenarme Zeit bekommen.

Spezieller Dank gebührt auch Colin Thomas, G3PSM und Hans Blondeel Timmerman, PB2T für ihre Arbeit in der IARU.

Lasst uns alle die Daumen halten!

PS.: man erkennt daran auch die Wichtigkeit von gemeinsamer Lobbyarbeit in internationalen Konferenzen und Gremien, die nur durch eine starke Interessensvertretung gewährleistet ist.





Rechner für Verstärkung, Dämpfung, Stehwellverhältnis und Reflexionsdämpfung

Ein kleines Bastelprojekt von OE3HBS für unsere Newcomer, das in weniger als einer Stunde fertig ist und zu hundert Prozent aus wiederverwertetem Material hergestellt wurde.

Wir brauchen dazu aus einer CD-Spindel die oberste, transparente Scheibe, zwei alte CDs, einen Verschluss einer Getränkeflasche, Schraube und Mutter M4. Als Werkzeug benötigen wir Cutter, Zange, Bohrer, Feile und einen Schraubenzieher mittlerer Größe.

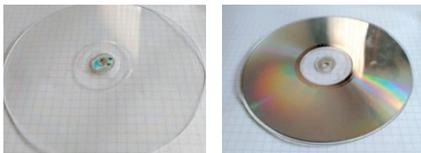


Zunächst fertigen wir uns zwei Scheiben (da=15, di=4) aus einer alten CD an. Da die Scheiben später nicht sichtbar sind, spielt die Oberflächenbeschaffenheit keine Rolle. Wichtig ist nur, dass die Scheiben zentrisch werden. Ich habe beide auf eine M4 Schraube gespannt und gemeinsam gefertigt.

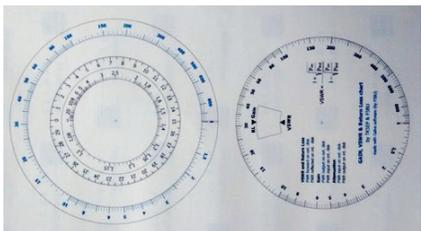


Mit Sekundenkleber kleben wir die zwei Scheiben in die bereitgelegten CDs.

Anschließend besorgen wir uns die Vorlage für die Rechenscheibe aus dem Internet [1] und kopieren diese auf einen A4 Bogen Papier.



Nach kurzer Trockenzeit können wir die beiden Scheiben zusammenmontieren. Dazu verwenden wir eine M4x10 Schraube mit Sicherungsmutter. Die Sicherungsmutter soll verhindern, dass sich beim Gebrauch die Mutter lockert. Ein Tropfen Kleber tut es mit einer normalen Mutter auch.



Die größere Vorlage schneiden wir mit der Schere mit Übermaß aus und kleben diese zentrisch mit UHU-Stick auf die gebrauchte CD.

Ein Fadenkreuz in der Mitte hilft damit die

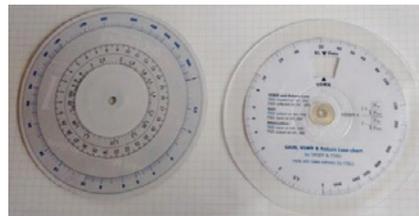
Vorlage wirklich zentrisch draufkommt. Mit einem Cutter schneiden wir das überstehende Papier weg.



Jetzt kommt der etwas schwierigere Teil: Die kleinere Vorlage muss mit der Schere zugeschnitten werden.

Für das Fenster müssen wir den Cutter verwenden. Damit das auch gerade wird verwenden wir ein Lineal als Anschlag.

Mit UHU-Stick kleben wir die ausgeschnittene kleinere Vorlage auf die transparente CD-Scheibe. Ein Fadenkreuz in der Mitte hilft auch hier wieder damit die Vorlage zentrisch auf die Scheibe kommt.



Zuletzt kleben wir mit Sekundenkleber den Getränkeflaschenverschluss als Drehknopf auf die obere Scheibe.



Bedienung

Verstärkung berechnen

Dazu verwenden wir als die innere Skala als Eingangsleistung, die äußere Skala als Ausgangsleistung.

Beispiel: Eine Endstufe verstärkt von 15W auf 150W

Wie groß ist die Verstärkung in dB?

Im Fenster lesen wir auf der oberen rechten Skala (Gain) 10dB ab.



Dämpfung berechnen

Das funktioniert genau umgekehrt wie Verstärkung.

Beispiel: Wir schicken 30W in ein Koaxkabel, am anderen Ende kommen 24W an.

Wie groß ist die Kabeldämpfung?

Dazu suchen wir die 30W an der äußeren Skala und drehen die innere Scheibe auf 24W. Danach lesen wir im Fenster rechts oben 1,0dB ab.



Stehwellverhältnis berechnen

Beispiel: Vorlaufende Leistung 100W, rücklaufende Leistung 8,4W

Auf der äußeren Skala suchen wir 100W und drehen die innere Scheibe auf 8,4W. Im Fenster lesen wir auf der unteren Skala das VSWR von 1 : 1,8 ab.



Reflexionsdämpfung berechnen

Die Berechnung funktioniert wie das Stehwellenverhältnis, nur wird anstelle des VSWR die Reflexionsdämpfung abgelesen. Im vorigen Beispiel vorlaufende Leistung 100W, rücklaufende Leistung 8,4W. Wir lesen im Fenster auf der oberen Skala links (RL) 10,8dB ab.

Für den Amateurgebrauch reicht die Genauigkeit auf jeden Fall aus. Viel Spaß beim Basteln!

73 de OE3HBS Harald

Für alle, die mit dem Taschenrechner trotzdem nachrechnen wollen:

$$\text{Verstärkung} = 10 * \log\left(\frac{P_{\text{aus}}}{P_{\text{ein}}}\right)$$

$$\text{Dämpfung} = 10 * \log\left(\frac{P_{\text{aus}}}{P_{\text{ein}}}\right)$$

$$\text{VSWR} = \frac{1 + \sqrt{\frac{P_{\text{rück}}}{P_{\text{vor}}}}}{1 - \sqrt{\frac{P_{\text{rück}}}{P_{\text{vor}}}}}$$

$$\text{Reflexionsdämpfung} = 20 * \log\left(\frac{\text{VSWR} + 1}{\text{VSWR} - 1}\right)$$

[1] <http://www.egloff.eu/images/Techniques/SWR-chart/chart%20galva%20english.pdf>

DV4mini Hotspot für D-STAR, C4FM, DMR und APCO25

Hallo Funkfreunde,

mit dem DV4mini USB-Dongle macht es richtig Spaß diverse digitale Betriebsarten zu testen und zu nutzen. Gemeinsam mit der frei verfügbaren Software (<http://dv4m.ham-dmr.ch>) ist der DV4mini Hotspot schnell an einem Windows PC oder Laptop bzw. auch an einem Raspberry Pi in Betrieb.

Der USB-Dongle ist ein kleiner Sende-Empfänger (RX/TX) welcher mit bis zu 12 mW die gebräuchlichen digitalen Betriebsarten für den Funkbetrieb im Home- oder Portabel-QTH zur Verfügung stellt. Für den Funkbetrieb benötigt man natürlich ein D-STAR, C4FM oder DMR-Funkgerät da der USB-Dongle nur die Verbindung zu den digitalen Sprechräumen (Reflektoren) via PC/LAPTOP oder Raspberry Pi herstellt. Der DV4mini-Dongle ist mit einer SMA-Buchse ausgestattet an welche man eine kleine 70cm Antenne anbringen muss.

Die Auswahl in welchem Sprechraum man bei D-STAR oder DMR verbunden sein will kann man über die grafische Oberfläche der Controll-Software bequem einstellen.

Aber auch die Vernetzung von Umsetzer-Standorten ist mit dem DV4mini



USB-Dongle möglich. So wurde der C4FM-Umsetzer von Johann OE6POD auf der Klosterneuburgerhütte, der C4FM-Umsetzer am Hochwechsen von Klaus OE4KMU und der C4FM-Umsetzer am Wienerberg mit dieser Technik vernetzt. Weitere Umsetzer werden in Kürze folgen. Dabei ist es sehr einfach den Standort mit dieser Vernetzung auszustatten. Einen Raspi nehmen, den DV4mini-Dongle anstecken, die freie Software installieren und mit dem HAMNET oder dem INTERNET verbinden. Das „Gerätchen“ mit nur 1mW an einer Mini-Antenne oder Dummyload neben dem Umsetzer platzieren – fertig.

Alle Funktionen von System-Fusion C4FM werden über den Reflektor übertragen. Im „DN“ Modulationsmodus natürlich Rufzeichen und GPS-Koordinaten. Der Umsetzer wird vom Sysop in einen der 99 Sprechräume gestellt kann aber mit der DTMF-Funktion jederzeit vom Umsetzernutzer verändert werden. Mit DTMF „A19“ erreicht man den Raum Austria und mit „A11“ den Raum Deutschland usw. Siehe <http://xreflector.net/neu3/> und Menü FCS001

Für Funkfreunde welche nicht direkt an einem Umsetzer mit der HF ran kommen, dient der Dongle dazu auch in den vernetzten Räumen am Funkbetrieb teilzunehmen.

Die DV4mini-Dongle sind recht günstig (99.50 EUR + Verpackung/Versand) und auch für Einsteiger in die digitale Sprachwelt auch schnell in Betrieb zu bringen. Wilfried OE9WLJ hat auch einen Workshop für Dongle-Neueinsteiger gemacht, welchen wir auch in anderen OE-Region in Kürze anbieten wollen.

Weitere Fragen und Bestellungen bitte an oe1kbc@oevsv.at richten.

Viel Spaß mit dem DV4mini-Dongle

73 de Kurt OE1KBC, Referent im ÖVSV

YOTA-Monat Dezember

Youngsters On The Air Sonderstationen QRV

Im gesamten Monat Dezember werden wieder eine Reihe Sonderstationen weltweit von jugendlichen Operatoren betrieben werden. Die IARU hat den Monat Dezember zum Monat der Jugend ausgerufen. Siehe: <http://www.ham-yota.com/december-yota-month/>

Ein besonderes Diplom soll ein Anreiz sein, so viele YOTA-Stationen wie möglich

zu arbeiten. Auch aus Österreich werden wieder zwei Stationen dabei sein. Die durchwegs jungen YLs und OPs können dabei ihre Fähigkeiten im Pile-up und in verschiedenen Betriebsarten perfektionieren. Sonder-QSL-Karten runden die Aktivität ab.

Trotz des oft großen Andrangs sollten wir jedoch auch Geduld und Toleranz auf-



Youngsters On the Air
www.ham-yota.com

bringen, denn für so manchen Youngster ist es das erste Mal

Viel Spaß und good DX!

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6clcd@oevsv.at

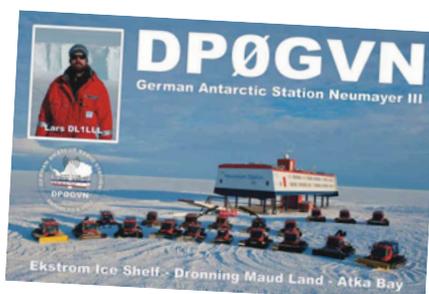


Antarktis: Mehrere deutsche Amateure sind beruflich auf der Deutschen Antarktis-Station Neumayer III und werden in ihrer Freizeit von dort aktiv sein. Felix DL5XL wird hauptsächlich in CW unter DP1POL von November bis Februar 2016 arbeiten. QSL via DL1ZBO entweder direkt, über das Büro oder über LotW. Marcus DL1MH wird hauptsächlich in SSB unter DP0GVN von Dezember bis Februar 2017 aktiv sein. QSL via DL5EBE.

Mike KD5GLX ist ab sofort unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) aktiv. Bis jetzt hat er hauptsächlich in PSK gearbeitet, andere Betriebsarten sind jedoch auch geplant. Mike wird bis Ende Oktober auf der Station bleiben. QSL via K1IED.

Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW ktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

RW6ACM (ex. RI1ANP) Nikolai „Nick“ Zinin ist 2015 mit einem Kenwood Transceiver und einer Acom 2000A Endstufe von der Progress Station in der Antarktis mit Draht- und Vertikalantennen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie LotW und eQSL.



Will M0ZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com. Bis jetzt wurde er (zumindest in den USA) regelmäßig auf 17 und 15m gehört.

3C – Equatorial Guinea: Ken LA7GIA ist von 12.-23. November unter dem Rufzeichen 3C7GIA auf allen Bändern von 40-10m (eventuell auch 80m) in CW, SSB und RTTY aktiv. Die Geräte bestehen aus einem Kenwood TS-480SAT, einer Ameritron ALS-500, einer Mosley Mini 32 ASP (2el Beam für 20, 15, 10m), einer Mosley TW 22 M (2el Beam für 17 und 12m), Hygain AV640 Vertikalantenne sowie einer G5RV (80-10m) als Backup. QSL via LA7GIA nur direkt (SAE + 3 USD, KEINE IRCs!).

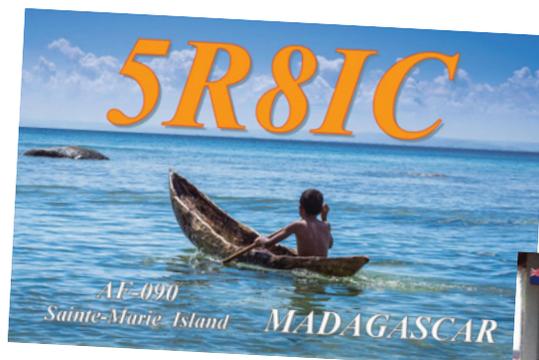
3W – Vietnam:

Mitglieder des Mediterraneo DX Clubs sind von 31. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 3W3MD von Vietnam aktiv. Zusätzlich ist geplant, dass ein Teil des Team in diesem Zeitraum von Cham Island (IOTA AS-162) unter dem Rufzeichen 3W3MD/p mit 2 Stationen aktiv sein wird. Weitere Informationen sowie eine Logsuche und ein OQRS findet man unter www.mdxc.org/3w3md. QSL via IK2VUC, wahlweise direkt oder über das Büro (vorzugsweise über das OQRS).



3X – Guinea: Silvano I2YSB und das Italienische DXpeditions-Team planen, im Februar 2016 unter dem Rufzeichen 3XY1T von Los Islands (IOTA AF-051) aktiv zu werden. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY. Wer Guinea auf einem bestimmten Band oder einer bestimmten Betriebsart braucht, kann einen Survey unter <http://www.i2ysb.com/idt/> ausfüllen.

5R – Madagaskar: Eric F6ICX ist von 1. November bis 12. Dezember wieder unter dem Rufzeichen 5R8IC von Sainte-Marie Island (IOTA AF-090) hauptsächlich in CW mit etwas RTTY, BPSK und SSB auf allen Bändern von 40-10m aktiv. QSL via F6ICX, wahlweise direkt, über das Büro sowie über LotW. Eine Logsuche sowie ein OQRS gibt es über Clublog.



Rufzeichen E51EAQ ebenfalls mit Vertikalantennen am Strand und einer Endstufe aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest aus dem Shack von E50Q ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

5T – Mauretanien: Jean 5T0JL berichtet, dass ab sofort Ahmad 9K2AI für mehrere Jahre in Nouakchott stationiert ist. Ahmad hat bereits um eine Lizenz ange-sucht und wird nur in SSB aktiv sein.

in Kingston aktiv sein wollte, hat seine Dienstreise verschieben müssen. Er wird voraussichtlich erst im Februar 2016 nach Jamaica reisen. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

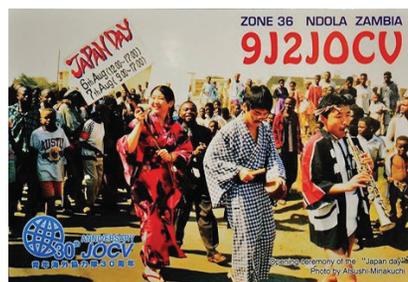
5Z – Kenya: Manfred DK1BT, Wolf DL4WK, Sigi DL7DF, Reiner DL7KL und Frank DL7UFR sind von 4.-18. November unter dem Rufzeichen 5Z4HW auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und PSK31 mit zwei Stationen aktiv. QSL via DL7DF, direkt oder über das Büro. Das Log wird sechs Monate nach der Aktivierung in LotW eingespielt. Ein OQRS und weitere Informationen findet man unter www.dl7df.com.

7P – Lesotho: Chris MW6GOZ ist im Dezember während der Weihnachtszeit unter dem Rufzeichen 7P8GOZ auf 40 und 20m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LotW.



Von 9.-16. November ist Steve G0KIK unter dem Rufzeichen E51KIK urlaubsmäßig aktiv. Henrik OZ6TL und seine Frau Marianne sind von 19. Dezember bis 9. Januar unter dem Rufzeichen E51TLA urlaubsmäßig aus dem Kiikii Motel aktiv. QSL ebenfalls via Heimatrufzeichen.

6W – Senegal: Francis F6BLP ist von 3.-31. Januar wieder unter dem Rufzeichen 6W7SK von Saly Portudal, 80km südlich von Dakar an der Küste urlaubsmäßig mit einem IC-7100, BLA-3500 sowie einer G5RV und Inverted-L für 160m hauptsächlich in CW (und etwas SSB und RRTY) auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Er wird versuchen, regelmäßig während seiner Sonnenauf- und Sonnenuntergänge auf den unteren Bändern u arbeiten. QSK via F6BLP, direkt oder über das Büro sowie über eQSL und LotW.



9J – Zambia: Peter 9J2HN ist von 1. September bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 9J2JOCV aus Lusaka auf allen HF-Bändern aktiv. Dieses Sonderrufzeichen wurde anlässlich des 50. Jahrestages der „Japan Overseas Cooperation Volunteer“ ausgegeben. QSL via JL1IHE, nur direkt (siehe auch QSL-Info). Nach Beendigung der Aktivität werden alle Kontakte auch über LotW und eQSL bestätigt.

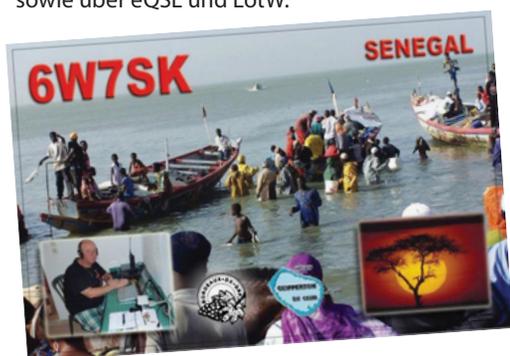
CE0Y – Easter Island: RZ3FW und R4WAA sind von 24. November bis 2. Dezember unter CE0Y/Heimat-rufzeichen von Easter Island (IOTA SA-001) auf allen Bändern von 160-10m hauptsächlich in CW mit etwas SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das OQRS von Clublog.

E5 – North Cook: Jacek SP5EAQ ist von 19. Oktober bis 4. November unter dem

FM – Martinique: Gerd DL7BOG ist von 10. November bis 8. Dezember von Martinique unter den Rufzeichen FM/DL7VOG und TO4X aktiv. Nachdem ein TO-Sonder-rufzeichen maximal nur 15 Tage genutzt werden kann, wird TO4X im CQWW CW Contest und FM/DL7VOG im WAE RTTY verwendet. QSL via Heimatrufzeichen.

FR/J – Juan de Nova: Das Team, das bereits in einer ähnlicher Konstellation 2014 von Tromelin aktiv war (bestehend aus Jacques F6BEE, Yann F1NGP, Patrick F2DX, Pascal F5PTM, Vincent F4BKV, Flo F5CWU, Guillaume F4FET, Michel FM5CD und Seb F5UFX), wird von 31. März bis 14. April 2016 von Juan de Nova aktiv sein. Regelmäßige Updates gibt es auf der Webseite unter www.juandenovadx.com und in kommenden Ausgaben der QSP. Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit, für diese Aktivität zu spenden.

HI – Dominikanische Republik: Brian ND3F ist von 23. November bis 3. Dezember voraussichtlich unter dem Rufzeichen HI3W auf allen HF-Bändern aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW DX CW Conest (28./29. November) in der Klasse Single Op/All Bands/Low Power ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen.



6Y – Jamaica: Masato JA0RQV, der ab Mitte Oktober für 2 Monate unter dem Rufzeichen 6Y5/JA0RQV aus einem Hotel

J6 – St. Lucia: Bill AA4OC, Frank KB7N-JV, Russ N7QR, Dave N7DWL und Mac WT4BT sind von 7.-14. November unter J6/Heimatrufzeichen zusammen mit Joe N7BF (J68KF) auf allen Bändern von 40-10m (eventuell auch 80 und 6m) in allen Betriebsarten aktiv. Gearbeitet wird von einer Villa sowie verschiedenen Stränden und Hügeln. QSL via LotW oder die entsprechenden Heimatrufzeichen.



KH5 – Palmyra Atoll: Ein Team aus 12 äußerst erfahrenen DXpeditionären, bestehend aus Craig K9CT, Lou N2TU, Jerry WB9Z, Tom ND2T, Mike K9NW, Ralph K0IR,

John K6MM, Bob K4UEE, Hal W8HC, Dick W3OA, Jim N9TK und Gkenn W0GJ ist von 11.-26. Januar unter dem Rufzeichen K5P von Palmyra (IOTA OC-085) auf allen Bändern aktiv. Palmyra ist in Europa an der 2. Stelle der gesuchtesten Länder. Eine größere Zahlung ist bereits am 1. November fällig, finanzielle Unterstützung ist daher sehr wichtig. Detaillierte Informationen findet man dazu auf der Webseite der DXpedition unter <http://palmyra2016.org/pages/sponsors.html>, wo man einfach per Paypal (wahlweise in USD, Euro oder Yen) spenden kann.

OE – Österreich: Mitglieder des Vienna International Amateur Radio Club sind anlässlich des 70. Jahrestages der Vereinten Nationen unter dem Rufzeichen 4U70VIC aktiv. Die Station wird für das DXCC für Österreich gewertet, zählt jedoch im CQ DX Marathon und in den CQ WW DX Wettbewerben als eigener Multiplikator. QSL via 4U1VIC.

P4 – Aruba: Miika OH2BAD und Jaakko OH1MA sind von 3.-10. November unter den Rufzeichen P40MH (CW, SSB) und P4/OH-1MA (CW, SSB, RTTY) vom Cook Rental Resort in Aruba (IOTA SA-036) aktiv. QSL P40MH via OH2BAD, direkt oder über das



Büro sowie P4/OH1MA via OH2BAD oder LotW.

P5 – Nordkorea: Manuel German EA7AJR und Antonio Gonzalez EA5RM arbeiten seit Juni 2013 an einem D.P.R.K.-Projekt. Nach drei vorbereitenden Treffen mit Regierungsvertretern wurden sie offiziell eingeladen, die Demokratische Volksrepublik Korea zu besuchen um Projektdetails zu besprechen. Am 17. August fand ein Treffen mit hochrangigen Vertretern des Telekommunikations-Ministeriums in Pyongyang statt und die Aussichten sind vielversprechend. Unter www.dxfriends.com/p5 findet man eine Presseerklärung von Antonio EA5RM.

PJ4 – Bonaire: Miika OH2BAD und Jaakko OH1MA sind von 10.-18. November unter den Rufzeichen PJ4/OH2BAD (CW und SSB) und PJ4/OH1MA (CW, SSB, RTTY) von der PJ4DX-Station auf Bonaire (IOTA SA-006, WLOTA LH-1279) aktiv. QSL PJ4/OH2BAD via OH2BAD, direkt oder über das Büro und PJ4/OH1MA via LotW oder OH2BAD.

PJ5 – St. Eustatius: Seppo OH1VR und Henri OH3JR sind von 23. November bis 2. Dezember unter den Rufzeichen PJ5/Heimatrufzeichen von Saba (IOTA NA-145, WFF PAFF-027, WLOTA 2043) auf allen HF-Bändern sowie im CQWW DX CW Contest (28./29. November) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

S7 – Seychelles: Das S79C Team hat bestätigt, dass sämtliche Flüge gebucht sind und alle notwendigen Permits (Coetivy zu besuchen und von dort zu arbeiten) vorliegen. Das gesamte Team trifft sich am 14./15. November in Mahe und wird am 16. November nach Coetivy weiterreisen. Es ist geplant, in den Spitzenzeiten mit bis zu 6 Stationen gleichzeitig zu

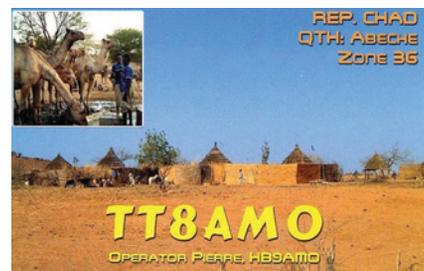
arbeiten. Coetivy zählt auch als neue IOTA-Aktivität (AF-119). Da Coetivy Island nur mittels Privatflugzeug erreicht werden kann, sind die Kosten dieser Expedition sehr

hoch. Spenden sind daher sehr willkommen, weitere Details findet man unter <http://af119new.com>. Auf dieser Webseite gibt es auch immer die letzten Updates und Informationen.

T32 – East Kiribati: Bill KH6OO, Will W0ZRJ und John N0PJV sind von 27. Oktober bis 3. November unter dem Rufzeichen T32DX von Kiritimati (IOTA OC-024) auf allen Bändern von 40-10m in SSB, CW und eventuell JT9/65 mit zwei Stationen aktiv. Gearbeitet wird mit 100W sowie Vertikalantennen. QSL via KH6OO, direkt oder über das Büro (OQRS über Clublog) sowie über eQSL und LotW.

T8 – Palau: Koh JA4XBL (T88ZE), Kad JA4BDY (T88KK) und Tom JA4BVU (T88SH) sind von 30. Oktober bis 5. November vom VIP Guest Hotel (kostenloser Funkraum) auf Koor Island auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Weitere Informationen über das VIP Guest Hotel findet man unter <http://www.palau-radio.com/index.php?page=rr2014>. QSL via Heimatrufzeichen.

TA – Türkei: Ein Team bestehend aus LZ1NK, LZ1DCW, LZ3ND, LZ2UW, LZ3WW, LZ4AE und TA2TX ist im CQWW CW DX Contest am 28./29. November unter dem Rufzeichen TCOA von Bozcada Island (IOTA AS-099) in der Kategorie Multi/Two aktiv. QSL direkt via LZ1NK (siehe auch QSL-Info) oder via LotW.



TT – Chad: Pierre HB9AMO ist urlaubsmäßig von Mitte Oktober bis Mitte November unter dem Rufzeichen TT8AMO von verschiedenen Standorten im Chad auf allen Bändern von 40-10m (160 und 80m wo möglich) in CW aktiv. Er möchte auch im CQ WW DX SSB Contest Ende Oktober mitmachen. Eine Logsuche wird es über Clublog geben. QSL via M0URX (OQRS via www.m0urx.com) und über LotW.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist momentan in Bamako und wird voraussichtlich mehrere Jahre dortbleiben. Er ist unter dem Rufzeichen TZ4AM momentan auf 40m in CW, 20m in CW und SSB sowie 15m in CW und SSB in der Zeitspanne von 19-23 UTC aktiv. Er plant, in den kommenden Monaten mit mehr Leistung und auf mehr Bändern zu arbeiten. Momentan gibt es noch keine QSL-Information, schickt daher noch keine Karten.

V4 – St. Kitts: John W5JON ist von 6. Okt. bis 6. Nov. auf allen Bändern von 160-6m in SSB unter dem Rufzeichen V47JA. QSL via W5JON (nur direkt) sowie LotW.

V6 – Micronesia: Nach seinem Aufenthalt auf Rota Island (KH0) ist Uli DL2AH ist von 18. Oktober bis 10. November urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen V63AH von Yap Island (IOTA OC-012) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in SSB mit 100W und einer Triple Leg aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt.

VK9W – Willis Island: Ein internationales Team bestehend u.a. aus Rob N7QT, Jared N7SMI, Sandro VE7NY und Adam K7EDX, ist von 12.-21. November unter dem Rufzeichen VK9WA auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Log wird kurz nach der Aktivität in LotW und eQSL eingespielt. Weitere Informationen findet man unter <http://VK9WA.com>. QSL via N7SMI, direkt oder über das Büro (vorzugsweise über das OQRS).

VK0h – Heard Island: Am 14. Mai hat Cordell Expeditions den Vertrag mit Nigel Jolly, den Besitzer und Skipper der Braveheart, unterzeichnet und gleichzeitig den Termin auf März/April 2016 verschoben. Das Schiff wird von Cape Town in Südafrika abfahren, direkt Kurs auf Heard Island nehmen und schließlich in Fremantle, Australien einlaufen. Der Aufenthalt auf Heard Island ist jetzt auf den Zeitraum von 16. März bis 8. April 2016 festgelegt. Der 3-wöchige Aufenthalt auf Heard Island ist vorrangig der Aktivität unter dem Rufzeichen VK0EK gewidmet, jedoch wird das Team auch wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen.

VP2E – Anguilla: Andreas DL9USA (VP2ECC) und Jan DJ8NK (VP2ENK) sind

von 9.-18. November auf allen Bändern in CW, SSB, RTTY und PSK31 mit zwei Stationen, K3s und 600W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VP8 – South Sandwich/South Georgia: Das komplette Equipment wurde bereits nach Neuseeland verschifft. Am 31. Juli wurde bekannt gegeben, das Dmitri RA9USU das Team verstärken wird. Die erste Aktivität wird von South Sandwich unter dem Rufzeichen VP8STI stattfinden. Dort wird erstmals das neue BGAN Terminal zum Einsatz kommen wird. Mit Hilfe der Solardaten und der Pilotstationen in den US, EU und JA wird das beste Band, wahrscheinlich 20, 17 oder 15m, ausgewählt. Eine Station wird für die Dauer der Aktivität auf diesem Band senden was jedem die Möglichkeit geben sollte, zumindest einen Kontakt zu schaffen. Die letzten 24-Stunden der Aktivität werden nur Stationen auf diesem Band gearbeitet, die noch keinen Kontakt erzielt haben. Das primäre Ziel dieser Expedition ist es, jedem zumindest einen Kontakt mit diesen sehr seltenen Ländern (South Sandwich #3 und South Georgia #7) zu ermöglichen. Auf den Weg von und zu den Inseln wird das Team unter dem Rufzeichen VP8IDX/mm aktiv sein. Es ist geplant, jeweils 8-10 Tage von South Georgia (VP8SGI) und den South Sandwich Inseln (VP8STI) zu arbeiten.

XU – Cambodia: Ton JA3IKC ist ab dem 25. Oktober unter dem Rufzeichen XU-7AHA von Phnom Penh hauptsächlich auf 15m in SSB und JT65 aktiv. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.



XV – Vietnam: Mats SM6LRR ist von 23. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XV2D von Phan Tiet auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv (eventuell auch in digitalen Betriebsarten). Eine Teil-

nahme am CQWW CW Contest am 28./29. November ist geplant. QSL via LotW.

XZ – Myanmar: Im kommenden Jahr gehen Derek G3KHZ, Hans SM6CVX, Nils SM6CAS, Ulrika SM7WYN und Eddy K5WQG nach Myanmar um dort drei neue IOTA-Gruppen (AS-182, AS-183 und AS-184) erstmals zu aktivieren. Es ist momentan geplant, von jeder Gruppe 6 Tage in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Alle Arrangements dafür wurden bereits durch eine lokale Agentur durchgeführt. Diese Expedition wird entweder im Zweitraum von 15. Februar bis 15. März oder von 15. April bis 15. Mai stattfinden. Eine eigene Webseite wird gerade erstellt. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

YI – Iraq: Moustafa F4HGL ist ab Ende Juni für 6 Monate in Bagdad und hofft, nach seiner Ankunft ein Rufzeichen zu bekommen. Moustafa hat einen IC-718 und FT-450D sowie eine Alpha EZ Military und eine 5-Band HyEndFed mit und möchte auf den HF-Bändern in SSB aktiv werden. QSL via F5OWK.

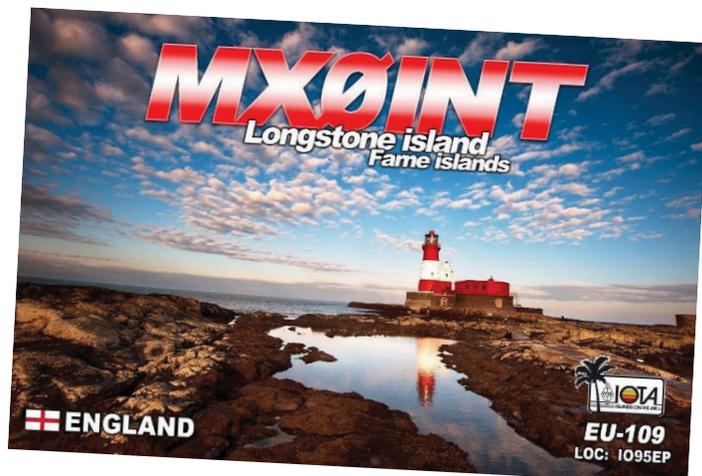
YN – Nicaragua: Mike AJ9C ist von 25. November bis 2. Dezember wieder unter dem Rufzeichen YN2CC auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest (28./29. November) in der Kategorie Single Op/All Bands ist ebenfalls geplant. Die Logs werden nach seiner Rückkehr in LotW eingespielt, QSL-Karten können über das OQRS von Clublog beantragt werden.

ZD8 – Ascension Island: Nach seiner Aktivität auf St. Helena wird Oliver W6NV von 5 November bis 2. Dezember unter dem Rufzeichen ZD8W aktiv sein und gemeinsam mit anderen Amateuren im CQWW DX CW Contest (28./29. November) mitmachen. QSL via Heimatrufzeichen.

ZF – Cayman Islands: Dan N6MJ ist von 24. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen ZF2MJ vom ZF1A QTH auf Grand Cayman Island (IOTA NA-016) auf allen Bändern von 160-6m (inklusive WARC) aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW DX CW Contest Ende November (28./29. November) in der Kategorie Single Op/All Band ist geplant. QSL via N6MJ.

DX-Kalender November 2015

25. April-20. Dezember	VK100ANZAC , Sonderrufzeichen
15.Sep.-15. Dezember	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
14. Okt.-2. November	ZD7W , St. Helena, IOTA AF-022
15. Okt.-15. November	TT8AMO , Chad
18. Okt.-10. November	V63AH , Yap Island, Micronesia, IOTA OC-012
19. Okt.-2. November	E51EAQ , Rarotonga, South Cook Islands IOTA OC-013
27. Okt.-3. November	T32DX , Kiritimati, East Kiribati, IOTA OC-024
31. Okt.-1. November	JA4GXS/6 , Kita Daito, IOTA AS-047
31. Okt.-2. November	PS1AI , Ilha do Araujo, IOTA SA-029
31. Okt.-10. November	3W3MD und 3W3MD/p , Vietnam, IOTA AS-162
1. Nov.-12. Dezember	5R8IC , Sainte-Marie Island, IOTA AF-090
6. Nov.-4. Dezember	ZD8W , Ascension Island, IOTA AF-003
November	JW2US , Hopen Island, Svalbard, IOTA EU-063
November	DP1POL , Neumayer III Station, Antarktis
bis 6. November	V47JA , St. Kitts, IOTA NA-104
bis 23. November	4A5XX , Sonderrufzeichen
bis 27. November	4U0ITU , ITU HQ
1.-6. November	VK5MAV/8 , Croker Island, IOTA OC-229
1.-30. November	LZ259PA , Sonderrufzeichen
2.-16. November	YJ0BJ , Port Vila, IOTA OC-035
3.-10. November	P40MH und P4/OH1MA , Aruba, IOTA SA-036
4.-18. November	5Z4HW , Kenya
7.-13. November	Z38CE , Macedonia
10.-18. November	PJ4/OH2BAD und PJ4/OH1MA , Bonaire, IOTA SA-006
14.-23. November	VK9WA , Willis Island, IOTA OC-007
16.-23. November	S79C , Coetivy Island, IOTA AF-119 (NEU)



18.-23. November	YB3MM/9 , OC-148 , OC-241 und OC-151
Dezember	DP1POL , Neumayer III Station, Antarktis
Dezember	LZ362MT , Sonderstation
bis 20. Dezember	VK100ANZAC , Sonderrufzeichen
1.Dez.-13. Januar	9M2MRS , Penang Island, IOTA AS-015
12.-13. Dezember	TO90R , Reunion Island, IOTA AF-016
16.-23. Dezember	VK2IAY/9 , Lord Howe Island, IOTA OC-004
19.-20. Dezember	TO90R , Reunion Island, IOTA AF-016
26. Dezember	TO90R , Reunion Island, IOTA AF-016
27. Dez.-13. Januar	YJ4AO , Efate, Vanuatu, IOTA OC-035
bis 31. Dezember	4U20B , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	AT150ITU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	JV150ITU , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	S61 und 9V50 Sonder-Präfixe (Singapore)
Januar 2016	FT4XU , Kerguelen Islands, IOTA AF-048
1. Jan.-31. Dezember	E50A , E50B , E50K , E50V , South Cooks, IOTA OC-013
1. Jan.-31. Dezember	E50D , Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
1. Jan.-31. Dezember	E50W , Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
11.-26. Januar	KH5 , Palmyra Atoll, IOTA OC-085
17.-27. Januar	VP8STI , South Sandwich Islands, IOTA AN-009
1.-11. Februar	VP8SGI , South Georgia Islands, IOTA AN-007
14.-20. Februar	VP8IDX , Falkland Islands, IOTA SA-002
Februar 2016	3XY1T , Los Islands, Guinea, IOTA AF-051
März 2016	E44Y , Palestina
16. März-8. April 2016	VK0EK , Heard Island (NEUER Termin)
31. März-14. April	FT5JA , Juan de Nova, IOTA AF-012
bis 30. November 2016	FW1JG , Wallis Island, IOTA OC-054





IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die RI1PT-Aktivität wurde vom IOTA-Manager bestätigt. Die Insel ist lokal unter dem Namen Bol'shoy Chaichiy bekannt, der richtige Name ist jedoch Otdel'ny Kamen' – unter diesem Namen wird die Insel auch unter EU-188 im IOTA-Directory angeführt. Ein Team bestehend aus R7AA, RA1ZZ, RA3AV und RW3QNZ war vom 23.-28. Juli unter dem Rufzeichen RI1PT aktiv und machte insgesamt 13.597 Kontakte. QSL via R7AA (OQRS auf Clublog).

Aktivitäten:

IOTA-Tour Adhi (Bimbo) YB3MM möchte im Zeitraum von 18.-23. November von folgenden Inseln in der Nusa Tenggara Timor Region unter dem Rufzeichen YB3MM/9 aktiv sein: Timor Island (OC-148), Rote Island (OC-241) und Savu Island (OC-151). Es besteht die Möglichkeit, das auch noch andere Amateure Adhi begleiten werden. Siehe auch [QRZ.com](http://www.qrz.com).

AF-119 (NEU) Christian EA3NT, Dave EI9FBB, Col MM0NDX, Ronald PA3EWP, Jacek SP5APW und Craig VK5CE sind von 15.-23. November unter dem Rufzeichen S79C von Coetivy Island auf allen Bändern von 40-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Coetivy beherbergt ein (aktives) Gefängnis sowie ein Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige, der Zugang zur Insel ist sehr limitiert und nur mit einem Privatflugzeug möglich. Die Aufenthaltskosten sind exorbitant! Spenden werden daher gerne angenommen, weitere Informationen findet man unter www.af119new.com. QSL via M0OXO und LotW.

EU-015 Christo LZ3FN ist von 21. November bis 1. Dezember wieder unter dem Rufzeichen SW9AA von Kreta (GIOTA KRS-005, MIA MGC-005, WLOTA 1400) urlaubsmäßig auf allen Bändern hauptsächlich in CW aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW DX CW Contest (28./29. November) in der Kategorie Single Op/All Band/High Power ist geplant. QSL via LZ1PM.

NA-047 Jean VE2JCW ist von 13.-26. Dezember unter dem Rufzeichen VY0JCW von Iqaluit, Nunavut, Baffin Island auf 40, 20



und 10m in CW und SSB mit einem FT-817 (5W!) und einer endgespeisten Drahtantenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

SA-024 PY2AE, PY2DS und PU2POP, Mitglieder der Cabreuva DX Group CDR Group of Brazil, sind im November von Queimada Grande, der Heimat der gefürchteten Jararaca Ilhoa Schlange (Brotrophs Insulares), unter dem Rufzeichen ZY2QG aktiv. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. QSL via PY2AE, wahlweise direkt oder über das Büro.



SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



SAMS plus

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3XY5M Guinea, aktuelle Aktivität
- 9Q0HQ Congo, 10.-25. März 2015
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- TI9/3Z9DX Cocoas Island, Februar 2015
- TX3X Chesterfield Island, aktuelle Aktivität
- ZA1KS Albanien, September 2015

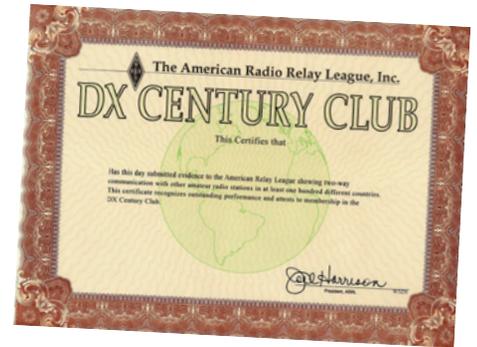
Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und

die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

LOTW: 3B9FR, 3D2YA, 5P9X, 5W1SA, CE3KHZ, D44TUG, DL5ST, DL8DWL, E51MKW, E6GG (OC-040), EU1DX, H13A, HW/OX5M (EU-026), KH6ZM, LA1SNA,



LY2IJ, OJ0DX (EU-053), PQ0T, SV3FUO, TR8CA, TX3X, UB7K, V31MA, VE3SG, VK3IO, YB8RW/P (OC-246), YV1GIY und Z21MG



QSL-Infos

3D7PM	KK7L , John P Mitton, 1498 Cottonwood Ln, Saratoga Springs, UT 84045, USA
3D2YA	JA1NLX , Akira Yoshida, 1-16-11 Kanamori-Higashi, Machida-shi, Tokyo, 194-0015, Japan
3DA0TM	Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
3G3O	CE3OP , Julio Zavala, P.O. Box 21/12 Principe de Gales, CP 7850291 La Reina Santiago, Santiago de Chile, Chile
4U20B	9A2AA , Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia
5C5W	EA5XX , Julio Volpe O Neil, PO Box 4062, 03080 Alicante, Spain
5Q0T	HA8MT , Baracsi Ferenc, Kossuth utca 23, H-5525 Füzesgyarmat, Hungary
5R8AL	G3SWH , Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol BS49 5HQ, England
5W1SA	JA1DXA , Katsu Onu, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
9G5GH	Billy D. Carter, FBMI Ghana, PMB, Kumasi, Ghana
9J2BO	G3TEV , MJ Mills, Shepton, 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud, Gloucestershire, UK GL6 8ND, England
9J2HN	JR2KDN , Yuu Yoshida, 4th Floor, Kato Building, 529 Rokugaike, Kita-ku, Nagoya 462-0002, Japan
9J2JOCV	JL1IHE , Yoshitaka Kawaku, 2-10 Yamate-cho, Hanno-shi, Saitama-ken, 357-0031, Japan
C5YK	ON6EG , Eddy Generet, 61 Avenue de Ningloheid, Heusy 4802, Belgium
C91TDD	Luis Tomas, Apartado 1150, Loja CTT Agualva-Cacem, 2736-601 Agualva-Cacem, Portugal



E51AAR	K7AR , Alan N Rovner, 18809 NE 21st St, Vancouver, WA 98684, USA
E51DLD	W6HB , Douglas L Dowds, 415 E 238th St, Carson, CA 90745-5810, USA
E51DWC	OK1DWC , Milan Vobornik, PO Box 22, Nachod 54701, Czech Republic
E51MBX	N7BX , Melanie R. Bishop, 238 Raven Circle, Williston VT 05495, USA
E51MKW	KZ1W , Grant Saviers, 8730 250th Ave NE, Redmond WA 98053, USA
E51MQT	N7BX , Melanie R. Bishop, 238 Raven Circle, Williston VT 05495, USA
ET3AA	N2OO , Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
FR5FC	EA7FTR , Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain

HC2AO	RC5A , Elena Boychenko, PO Box 13, 127521 Moscow, Russia	T47GDXC	K2AU , Mark S Horowitz, 6831 SW 16th St, Plantation, FL 33317, USA
HC8/G8OFQ	Geoff Dobson, 9 Fitzpain Road, West Parley, Ferndown, BH22 8RZ, United Kingdom	T48C	K2AU , Mark S Horowitz, 6831 SW 16th St, Plantation, FL 33317, USA
KH2/KU0Q	JR1EFG , Takashi Matsuzawa, 5-5-17 Oji-dai, Sakura-shi, Chiba-ken, 285-0837, Japan	T6EU	AK4JK , Janusz Babol Vel Sobczyk, 8433 Southside Blvd., APT #2711, Jacksonville, FL 32256, USA
NH0/DL2AH	Ulrich Krieg, OT Sölllichau, Feldstr. 26, D-06905 Bad Schmiedeberg, Deutschland	T88ON	JA3JND , Toshiharu Kuroe, 11-2-404, Ichiriyama, Nishinomiya, Hyogo 663-8002, Japan
OE40MURECK	OE6WIG , Franz Wieser, Dörf 3, A-8480 Mureck, Österreich	T88QB	JF2SQB , Fumiaki Matsuo, 218-5 Nimaibashi, Gotemba-City, Shizuoka 412-0021, Japan
OJ0DX	DL3DXX , Dietmar Kasper, Birkenweg 3, D-01796 Pirna-Jessen, Deutschland	V73A	JH3QFL , Takio Hata, 921-25 Rokujo, Yasu-City Shiga 520-2412, Japan
P40BC	DL2MLU , Luise Ostheimer, Obere Dorfstr. 21, D-86556 Stockensau, Deutschland	V73H	JJ3CIG , Hiroshi Sanada, 9-20-1203 Kori-nishi-no-cho, Neyagawa-shi, Osaka-fu, 572-0089, Japan
P49X	W0YK , J Edward Muns, PO Box 1877, Los Gatos, CA 95031-1877, USA	V73YL	JP3AYQ , Mayumi Sanada, 9-20-1203 Kori-nishi-no-cho, Neyagawa-shi, Osaka-fu, 572-0089, Japan
PJ4M	PH2M , Frank de Wilde, Zuidegge 4, Hazerswoude-Dorp 2391DA, Netherlands	VK8NSB	MOURX , OQRS: http://m0urx.com/oqrs/index.php
PJ6A	N4NX , William T Barr, 355 Westerhall CT, Atlanta, GA 30328, USA (please use OQRS)	VK9LN	NI1L , Leszek J Lechowicz, 1755 Plymouth St., Bridgewater, MA 02324, USA
RI0KV	UA4WHX , Vladimir M. Bykov, P.O. Box 2040, Izhevsk, 426033, Russia	WS5K/KH8	MOURX , OQRS: http://m0urx.com/oqrs/index.php
RI0POL	UA4WHX , Vladimir M. Bykov, P.O. Box 2040, Izhevsk, 426033, Russia	XV5HS	EA5ZD , Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain
RI1ANZ	RN1ON , Alexei V Kuz'mencko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia	YE3B	YB3MM , Adhi (Bimbo) Widodo, PO Box 6, Pandaan 67156, Indonesia
T2GC	LZ1GC , Stanislav Iv. Vatev, ul. Gen. Karcov 6A, 4300 Karlovo, Bulgaria	YJ8RN	Rodney S. Newell, Box 905, Port Vila, Vanuatu
T32AZ	KH6QJ , Kenneth D Taylor, PO Box 4628, Honolulu, HI 96813, USA	Z21LS	DE1ZHB , Herbert Baurmann, Rumpener Str. 90, D-52134 Herzogenrath, Deutschland
T41GDXC	RW6HS , Vasily M Kasyanenko, PO Box "0", g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia	Z21LV	Athol Masdoli, 3 Grafton Close, Greystone Park, Harare, Zimbabwe
T42GDXC	RW6HS , Vasily M Kasyanenko, PO Box "0", g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia	Z21MG	OK6DJ , David Beran, Dolni Kamenice 55, 34562 Holysov, Czech Republic
T44GDXC	RW6HS , Vasily M Kasyanenko, PO Box "0", g. Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia	Z81D	OM3JW , Stefan Horecky, Mlynska 2, 90031 Stupava, Slovak Republik
T46D	K4TXL , William D Easterly, 52 Knollwood Dr, Greeneville, TN 37745, USA	ZA1KS	Z62FB , Fehmi Bojniku, Str. Kruja 12, 10000 Prishtina, Kosovo
T46X	EA5ZD , Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain	ZZ2T	PY2MNL , Wanderley Ferreira Gomes, Av. 23 de Maio, 2966 Ap.1320 Ibirapuera, 04008-000 Sao Paulo – SP, Brazil

IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at



FT-450D 690,-

YAESU

FT-450D

HF/6m Transceiver

mit eingebautem Automatik
Antennen Tuner

100 W (AM/FM/SSB/CW/Digital)

RX: 30 kHz-56 MHz TX: 10-160m/6m

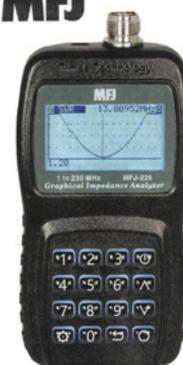
Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/D. Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
email : info@igs-electronic.at

MFJ

**MFJ-226 1-230 MHz
VNA Antennen Analyzer**

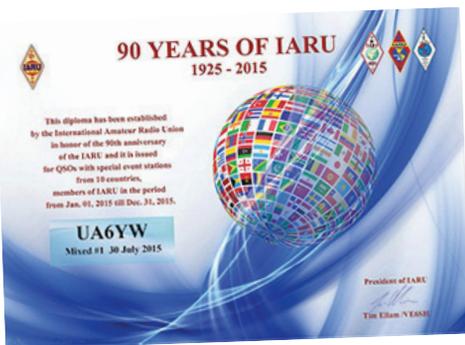
Impedanz und kritische Anpass-
Parameter, direkt oder durch die
Speiseleitung, mit hoher Genauig-
keit messen. Korrigiert von Kabel-
verlusten und Phasenwinkel.

428,-



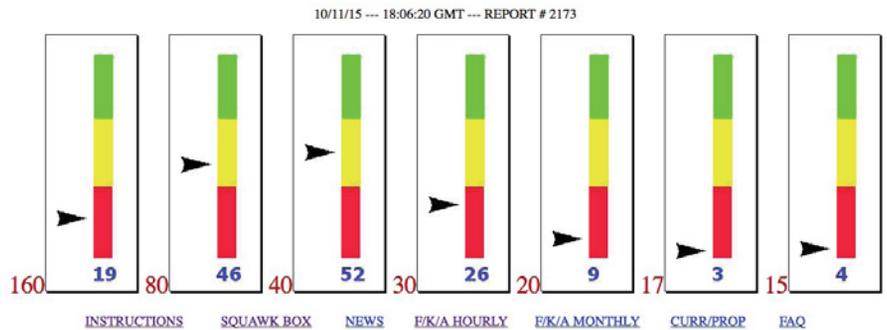
Kurz notiert ...

• Die International Amateur Radio Union (IARU) feiert ihren 90. Jahrestag. Aus diesem Grund gibt die IARU ein Zertifikat für Kontakte mit Jubiläumsstationen im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 aus zehn verschiedenen IARU-Mitglieds-ländern heraus. Ein gleichnamiges Diplom gibt der SRR in Russland heraus. Dieses Diplom bekommt man für 30 Kontakte mit Sonderstationen mit dem Suffix IARU (z.B. 3A90IARU, HF90IARU, PA90IARU, ...). Der Club gibt auch noch weitere Diplome und Plaketten heraus. Sämtliche Aus-schreibungen findet man auf der unten angeführten Seite in englischer Sprache. Beide Diplome kann man kostenlos in elektronischer Form direkt unter <http://iaru90.hamlogs.net> beantragen. SWLs können ihre Anträge an ua6yw@mail.ru schicken.

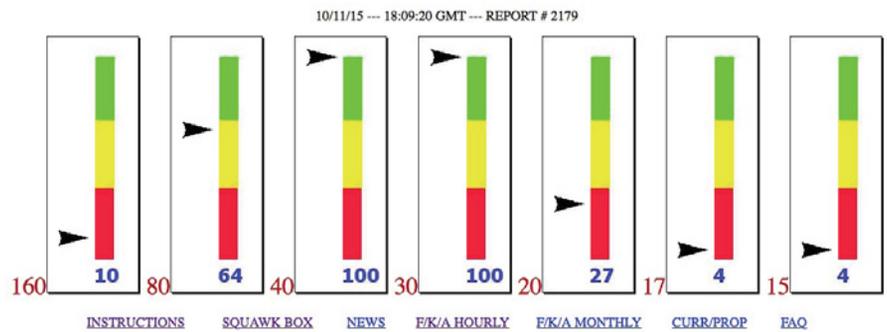


• Unter <http://www.bandconditions.com> gibt es eine interessante Webseite, die 24-7-365 die aktuellen (in Echtzeit) Bandbedingungen für CW QRpp, QRPe und CW/SSB Contestfreunde bereitstellt. Natürlich kann man die Werte auch zur Planung von Kontakten, Skeds oder zum besten Arbeiten von DXpedition heranziehen. Die bereitgestellten Informationen basieren NICHT auf Software-berechnungen oder Vorhersagen, sondern basieren auf einer neuen Methode namens „HF

- UNITED KINGDOM - HF BAND CONDX



- ITALY - HF BAND CONDX



Ionospheric Interferometry“. Diese arbeitet sehr ähnlich wie das PoISAR-System, das von der NASA benutzt wird. Bitte beachtet, dass die Hauptseite die Daten für Nordamerika anzeigt. Es sind jedoch auch andere Länder auswählbar. Wie man an Hand der Daten vom 11. Oktober leicht erkennen kann, sind die Bedingungen in England/Irland recht ‚bescheiden‘. Die besten Bedingungen sind noch auf 40 und 80m.

Der Süden Europas (oben am Beispiel Italien) ist zur gleichen Zeit hier massiv bevorzugt (was man auch einfach am Band hören kann):

• Das offizielle Tromelin Island 2014 Video ist jetzt auf YouTube unter folgendem Link verfügbar: <https://www.youtube.com/watch?v=D-ig1VU5Jxk>. Dieses 11-minütige Video ist eine Ergän-

zung zum Buch, das man online unter <http://blur.by/1LziqfS> (englische Version) und <http://blur.by/1KGFCIT> (französische Version) lesen kann.

• Islands on the Air (IOTA) feierte im Juli 2014 sein 50-jähriges Jubiläum. Als eines der führenden DX-programme ist die Teilnahme auf ca. 2500 aktive Inseljäger und ungefähr 15000 Gelegenheitsjäger gewachsen. In seiner Größe ist es mit dem DXCC-Programm vergleichbar, in der Tat würden viele argumentieren, dass es noch schwieriger wäre.



Im letzten Jahr hat das IOTA Society Board eine Reihe von Herausforderungen identifiziert. An erster Stelle stand ein IT-System, das Online-Credits ähnlich dem Logbook



of the World (LotW) der ARRL ermöglicht. Eine kleine Gruppe IOTA-Enthusiasten hat mit der RSGB zusammengearbeitet um sicherzustellen, dass das IOTA-Programm weiterhin wachsen und die herausragende Rolle spielen kann, wie sie es bereits in den letzten 50 Jahren getan hat.

Um dies zu gewährleisten, wurde jetzt eine neue Organisation gegründet, die „IOTA Foundation“. Diese Organisation wird das IOTA-Programm in Zusammenarbeit mit der RSGB betreiben. Die erste wichtige Aufgabe dieser neuen Organisation wird es sein, ein neues Online-System zur Verwaltung aller IOTA-Kontakte ähnlich dem LotW zu entwickeln. Dies soll im Jahr 2017 abgeschlossen sein.

Roger Balister G3KMA, Bob Barden MD0CCE, Cezar Trifu VE3LYC und Johan Willemssen PA3EXX bilden das Team, das dieses System implementieren wird und die neue IOTA Foundation mit Vertretern von Funkamateuren aus dem In- und Ausland bilden.

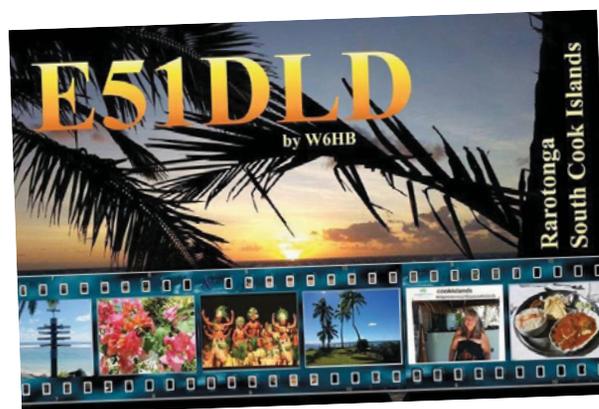
• Mit dem Beginn des neuen akademischen Jahres hat der Amateurfunk in Pristina, der Hauptstadt der Republik Kosovo, einen neuen Meilenstein erreicht. Die Fakultät der Technischen Universität von Pristina hat mit der Errichtung einer Funkstation und einer Bibliothek für die 40 lizenzierten Absolventen die Möglichkeit geschaffen, von der HQ Station Z60A aktiv zu sein. Nach der Einweihung



der Station haben SHRAK-Mitglieder die erste DX-Aktivität aus dem benachbarten Albanien organisiert, die Ende September stattfand. Weitere regelmäßige Aktivitäten sind geplant.

Interessante und wichtige Links:

7O6T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
T88TI, T88GI, T88XX	http://www.it9yre.it/t88
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK5CE/p	http://iotaoc220.blogspot.com.au
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&id=102825300285044861896
XZ1J	http://vimeo.com/86383125



IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE3DSU – Manfred Simhirt, 0676/60 357 44;
VERKAUFE: 2 St. 13 El. Yagi 2m Cuscraft zu je 100,- €

OE7PET – Egon Pelzer, 6330 Kufstein, Tel. 05372/637 26; **VERKAUFE:** 1.) ROTOR, TX2X TailTwister von HY-Gain/CDE mit 15m Steuerkabel und Oberlager GS-065 YAESU: VB 200,- €;

2.) KEYER ETM9COG - X3 ,CMOS Memory-Keyer5, Squeeze-technik und vieles mehr: VB 30,- €;
3.) ANTI-TVI-Filter mit Anzeigegerät, 0-30MHz, 1500 Watt der Fa, HARO elektronik: VB 20,- €;
4.) EZ-Master, All-mode All-in-One Radio Interface zur Steuerung von 2 Funkgeräten mit allen Anschlußkabeln: VB 100,- €;
alle Artikel verstehen sich plus Versandkosten!

OE6ESD – DI Heinrich Schäffer, 8700 Leoben, Tel. 03842/21987; **VERKAUFE:** 1 Transceiver Yaesu FT 900 (ATU, CW-Filter eingebaut): VB 400,- €; 1 Transceiver JRC Mod. JST 135 (SSB und CW-Zusatzfilter eingebaut), VB 800,- €; beide Geräte in unverbautem Zustand; 1 Transceiver Yaesu FT 1200, 4 Monate alt, wie neu, Garantie, Rechnung vorhanden, VB 1.200,- €



Der KW-Allrounder: TS-480HX/SAT

Unsere neuen **KW-/50-MHz-Allmode-Transceiver** TS-480SAT und TS-480HX sind exakt auf die Bedürfnisse passionierter Kurzwellen- und 6-m-DXer zugeschnitten. Während die **100 W Sendeleistung** beim Modell TS-480SAT über einen eingebauten **automatischen Tuner** zur Antenne gelangen, bietet der TS-480HX bei 13,8 V Betriebsspannung erstmals **200 W Sendeleistung** auf den KW-Bändern. Der von 0,5 bis 60 MHz durchgehende Empfänger steht der TX-Performance in nichts nach und erreicht dank der Quad-J-FET-Mischer, die dem TS-950 entstammen, ausgezeichnete Großsignaleigenschaften.

Eine sende- und empfangsseitig wirksame **NF-DSP** realisiert zahlreiche Funktionen wie Notchfilter, digitalen Störaustaster, Rauschunterdrückung, TX- und RX-Equalizer, Sprachprozessor usw. Das Bedienteil ist zur separaten Aufstellung bzw. abgesetzten Montage vorgesehen.

Für die **Steuerung aller Transceiverfunktionen** per PC steht auf der Kenwood-Homepage die **Software ARCP-480** zum **kostenlosen Download** bereit.

Egal, für welches Modell des TS-480 Sie sich entscheiden, die **Vorzüge von Kenwood-Technik** und unser **zuverlässiger Service** werden Sie überzeugen.

Einige weitere Features:

- **großes Display und beleuchtete Tasten**
- **elektronischer Keyer eingebaut**
- **zwei Steckplätze für optionale Filter**
- **CW-Filter auch bei SSB nutzbar**
- **optionale Sprachsynthesizer/Recorder-Einheit**
- **Cluster-Abstimmung mit TM-D700E möglich**

Mehr zu diesen neuen Geräten und zum umfangreichen Zubehör erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Kenwood-Fachhändler.

Er freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

TS-480 SAT EUR 829,-
TS-480 HX EUR 890,-